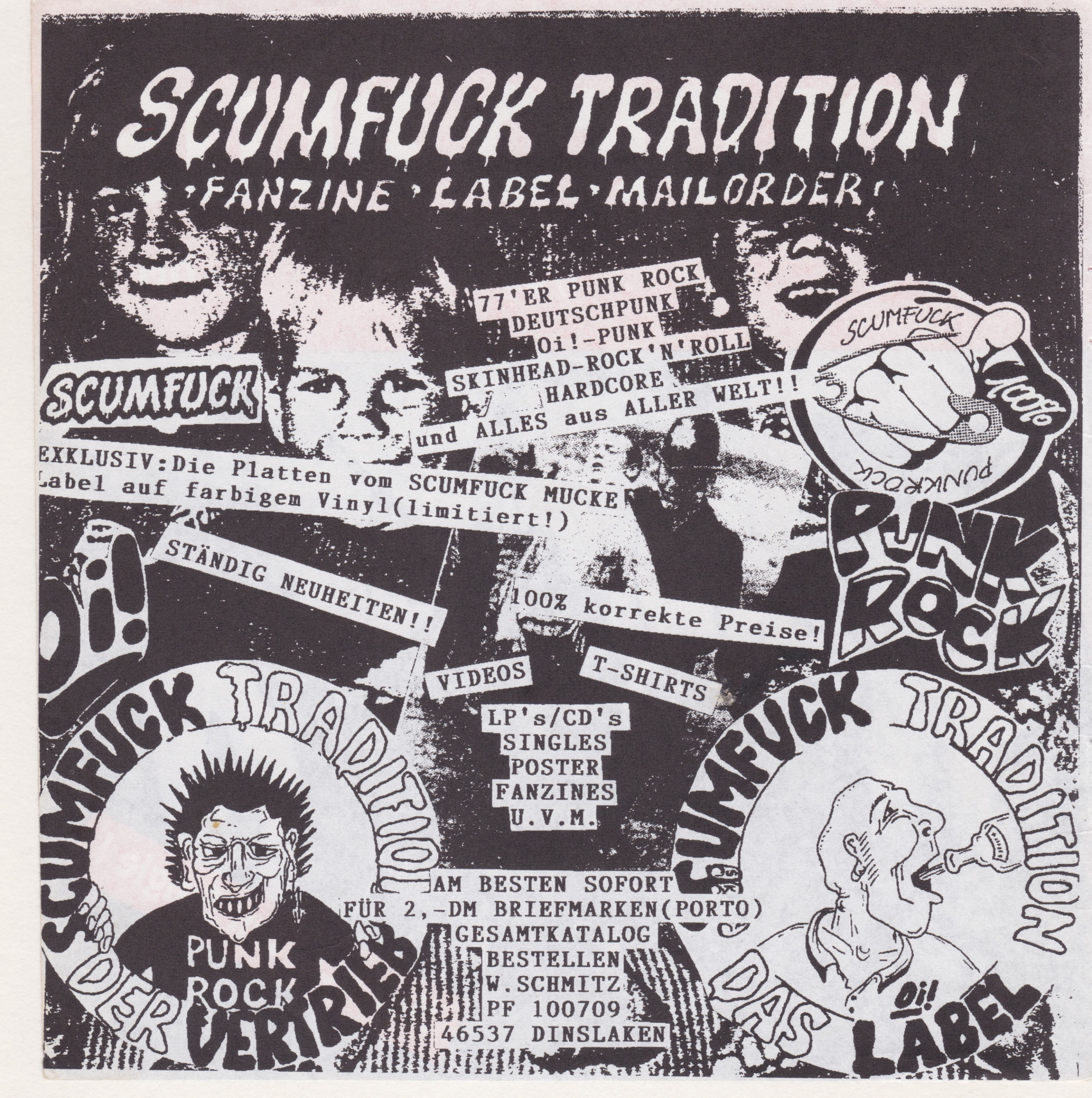
# MOLOKO PLUS

Nr.5 1/95 7,- DM





SCUMFUCK TRADITION
·FANZINE·LABEL·MAILORDER·
77'ER PUNK ROCK
DEUTSCHPUNK
Oi!-PUNK
SKINHEAD-ROCK'N'ROLL
HARDCORE
und ALLES aus ALLER WELT!!
SCUMFUCK
SCUMFUCK 100% PUNKROCK
EXKLUSIV:Die Platten vom SCUMFUCK MUCKE Label auf farbigem Vinyl(limitiert!)
PUNK ROCK
Oi!
STÄNDIG NEUHEITEN!!
100% korrekte Preise!
VIDEOS
T-SHIRTS
LP's/CD's
SINGLES
POSTER
FANZINES
U.V.M.
SCUMFUCK TRADITION DER VERTRIEB
PUNK ROCK
SCUMFUCK TRADITION DAS LABEL
Oi!
AM BESTEN SOFORT
FÜR 2,-DM BRIEFMARKEN(PORTO)
GESAMTKATALOG
BESTELLEN
W.SCHMITZ
PF 100709
46537 DINSLAKEN

# VORWORT

**Lieber Leser, liebe Leserin!**

Du hälst hier immerhin die bereits fünfte Ausgabe des unglaublich tollen MOLOKO PLUS in den Händen. Hat zwar knapp zwei Jahre bis zu diesem Mini-Jubiläum gedauert, aber was lange währt, wird endlich gut, sagt ein altes Sprichwort, und -bei Gott - es hat verdammt recht!

Als Beilage gibt's diesmal 'ne Single der LÖWENBOIS, auf der die beiden besten Lieder ihres Alde Worschthaut'-Demos gebannt wurden.

Leider kann ich das Teil nicht zu dem Preis eines PLASTIC BOMBs anbieten, aber 'ne Single plus 40seitigem Fanzine für den Preis einer 7" finde ich auch noch korrekt.

Eigentlich wäre auch schon alles gesagt, allerdings muß ich zu einem Thema noch ein paar Takte sagen, auch auf die Gefahr hin, daß einige Leute das als Arschkriecherei oder so mißverstehen: Normalerweise ist es mir ja egal, was fremde Leute von mir halten, nachdem in der letzten Zeit allerdings von einigen Seiten ziemlicher Dünnschiß über mich verbreitet wurde, muß ich wohl mal sagen, daß meine braune Zeit seit knapp drei Jahren vorbei ist!

Ich kann mit Faschos bzw. Nazis überhaupt nichts mehr anfangen! Jeder lernt dazu & ändert seine Ansichten über viele Dinge im Laufe der Jahre. Interessant ist, daß Leute über mich hetzten, mit denen ich noch nie gesprochen habe und die mich überhaupt nicht persönlich kennen oder früher selbst viel tiefer in der braunen Scheiße hingen als ich. Wer mehr zu diesem ganzen Kack wissen will, kann mir schreiben.

In diesem Sinne,

**ANSCHRIFT:**
**Torsten Ritzki**
**Lindenallee 76**
**D - 45127 Essen**

**IMPRESSUM: Redax:** Martin, Torsten
**Layout:** Torsten **Auflage:** 500 **Anzeigen:** Preisliste beim Torsten
**Einzelpreis:** 7,- DM plus 3,- DM p&p

**DANK** all denen, die an diesem Heft mitgewirkt haben: Martin; Bodo & LÖWENBOIS; Klaus Farin; Silvie Rauch; Arne & THE HINKS; Rainer Funk; John & SECTION 5; Pascal; Florian; allen Fanzinemachern; Scumfuck Mucke; Edition No Name; Memphis; Walzwerk; Björn; Dojo; Dim; Whippet Rec.; Step 1; Capt'n OI!; Bleach Rec; Bitzcore; Bronco Bullfrog; Helen of OI; allen Leserbriefschreibern; Trevor vom Machwerk Zitrone und Weib Tina und Sohn Nico.

## LAST MINUTE-FANZINE-REVIEWS

Im letzten Moment sind hier noch ein paar Zines eingetroffen, die es an dieser Stelle zu besprechen gilt. Ein Sternchen (*) bedeutet ziemlichen Rotz, 5 Sterne (*****) is dagegen die Höchstnote.

Zuerst der **SOS-BOTE 26**, der neben vielen Reviews mit SpringtOifel, Bitter Grin und einigen guten Berichten aufwartet. Sehr gut die beiden Intis mit Mark Brennan und Business. Ist mittlerweile bei 44 Gratis-Seiten angelangt! ****

Der **PROLLSKIN #1 (A. Grünert, Allee der Kosmonauten 127, 12681 Berlin; 2,-)** hat eigentlich alles, was ein Fanzine haben muß: Intis mit Bierpatrioten, Boots & Braces und Smegma, Konzertberichte, Reviews etc., allerdings sind noch enorm viele Lückenfüller drin. Wird sich aber sicher noch gut weiterentwickeln. **

Das **LIVE & LOUD #4 (R. Kieper, Bergstr.11, 56203 Höhr-Grenzhausen; 3,-)** bringt diesmal ziemlich viel Soul, mit dem ich nicht so viel anfangen kann. Interessant wie immer jedoch der Comic und zwei Intis, die es in sich haben, nämlich Bruisers und Growing Movement. Naja, ich kann Lol verstehen, daß er angesichts der Business-Tour einen ziemlichen Hass auf Skins hat... Layout hat wieder höchsten Standart. ***

Zum Schluß noch kurz das **PLASTIC BOMB #8 (M. Will, Forststr.71, 47055 Duisburg, 3,-)** das diesmal mit Nasty Vinyl-Promosingle kommt. Inhaltlich wie immer Hardcore & Punk, ein bißchen Lug und Trug und lohnt natürlich. ****

**CORNED BEEF #8** ist auch fertig & TOTAL geil! Kaufen! *****

# STIEFEL

Ohne Umschweife direkt zu den News, ist wenig Platz hier: Ein neuerlicher **Ska-, OI-** und **Soulniter** findet am **Samstag, 7.1.95,** ab 21 Uhr im **'SuppKultur'** statt. Geht hin, die **LIVE & LOUD-Crew** bürgt für Qualität!

Im **Haus Kreuzer** zu **Dessau** spielen am **28.1.** die **Public Toys, Skorbut** und **Vexation** auf.

Bei **M. Bizot, 37 rue du haut chéne, 49000 Angers, Frankreich,** gibt's einen wohl 4x jährlich erscheinenden, mit Infos vollgestopften, **Newsletter.** Wer französisch kann, sollte ein Auge riskieren.

**Aufnäher und -kleber** von z. B. Last Resort, Combat 84 etc. bietet **A. Chureau, 24 rue beaurepaire, 49100 Angers, Frankreich** an. Gegen 2 IRC's gibt's 'ne Liste. Die Dinger sind zwar gut, aber recht teuer...

Die **Busters** haben mir ein paar Infos zugesteckt: Seit Juni ham se in Markus Sprenger einen **neuen Sänger** gefunden, außerdem gibt's jetzt wieder einen **BUSTERS-Fanclub,** mit dessen Einnahmen die Band ihre Kaffeefahrten finanzieren will. Infos bei **R. Göhring, Neue Heimat 5, 69231 Rauenberg.**

**Back Side Attack** nennt sich eine neue... äh, wat is dat denn, 'ne Konzertagentur? Wohl sowas ähnliches. Jedenfalls veranstalten die im **JZ BSA, Im EISE 2, 37242 Bad Sooden-Allendorf** ständig **HC/Punk/OI/Ska-Gigs.** Entsprechende Bands mögen sich bitte melden.

Viele wissen's schon, daß **Klaus Farin** 'ne neue, detaillierte **Umfrage-Aktion** gestartet hat, in Bezug auf sein neues Buch. Macht alle mit und bestellt gegen **1,50 DM Porto** den Fragebogen bei mir oder **Klaus Farin, Fidicinstr.3, 10965 Berlin.**

Nach wie vor gibt's das **'AllernOiste'** für **5 DM** bei **PF 666, 55050 Mainz,** um über alle Interna von **SpringtOifel** informiert zu werden. Im näxten Newsletter will Olaf übrigens die Größen ihrer **Geschlechtsteile** bekannt geben.

**Edition No Name** wollen je ein Buch über **Skins & Tattoos** und über **Ska & Raggae** rausbringen. Wer Infos zu diesen Themen hat, schicke sie an **E. No Name, Weichselstr.66, 12043 Berlin.**

**Christian Patzeld** aus **Bochum** hat mir vor langer Zeit mal 'ne Liste mit **raren OI-Platten** zugeschickt. **Sammler** sollten sich sofort mit ihm in Verbindung setzen: **0234/385912.**

Neu auf dem Markt und für jeden Sammler unentbehrlich ist das **Ragnaröck #10.** Es gibt eine sehr **detaillierte Übersicht** über alle bis heute erschienenen **EP's/Singles** im **OI/Punkbereich.** Das Ringbuch (!) kostet **8 DM** incl. alles & gibt's bei **B. Detlef, PF 1305, 76603 Bruchsal.** Leider ist dem **Drucker** ein dummer **Fehler** unterlaufen, denn er vergaß eine **Seite** zu drucken! Zum Glück ist das Malheur sehr schnell aufgefallen und so wurde die Seite schleunigst **nachgedruckt.** Wenn ihr euch also über eine **weiße Seite** wundert, wißt ihr nun, wem der Dank gebührt!




Seit **1 1/2 Jahren** warten wir nun schon geduldig auf eine **LP** von **The Elite.** Nun strich auch der Termin **'Ende '94'** an uns vorbei. Nun soll das Teil im **März '94** auf **H.o.O.** rauskommen (Nächste Termine: Juli **'96,** Anfang '96, Kurz nach der Jahrtausendwende...).

Kommen wir mal zu wichtigerem. Am 3.10.94 kam **er Stammhalter** des **MOLOKO PLUS-Herausgebers** Torsten Ritzki zur Welt. Wog schon bei der **Geburt** knapp **4 Kg** und sieht schon genauso **brutal** aus wie sein **Vater.** Heißt übrigens **Nico** und schreit gern.

Ein paar Neuigkeiten gibt's von unserem Label **MOLOKO RECORDS** zu berichten. Ziemlich zeitgleich mit dieser Postille wird die neue **BLANC ESTOC-Single 'Wir 4 in Wien'** erscheinen. Diesmal gar mit **Saxophon**-Untermalung und bei **Dabei sein ist alles** setzte sich auch noch der **AMP-Gitarrist** in Szene! Für **März '95** ist ein **Sampler** mit **5** oder **6 Bands** vorgesehen, fest stehen schon mal die **LÖWENBOIS, BLANC ESTOC,** dazu kommen noch wahrscheinlich **VEXATION** und **DISTORTION.** Sind natürlich alles neue Lieder. Ansonsten haben Martin & ich noch **zwei** weitere **heiße Eisen** im Feuer, aber da steht noch **nix 100%** fest. Die **Vexation** verkauft sich recht gut, die Ausgaben sind zumindest soweit wieder drin.

Ein **Buch** über **'nonkonforme' Musik** hat **Torsten Lemmer,** seinerzeit **Störkraft-Manager,** geschrieben. In diesem Buch wird **äußerst oberflächlich** und mit wenig Sachverstand die **rechte Skinheadszene** mit ihrer Musik, Fanzines usw. beschrieben. Es enthält verdammt viele **Detail-Fehler,** und zu allem Überfluß wurde auch noch die **MOLOKO PLUS-Adresse** angegeben. Ich will an dieser Stelle nochmal ganz **klar betonen,** daß ich mich von diesem peinlichen Buch ganz **klar distanziere!**

So, dann hoffe ich nur noch, daß ihr **zahlreich** an der **Umfrage** teilnehmt, nächstes Jahr wird es hoffentlich nur noch **eine repräsentative Umfrage** geben, an der sich **alle Fanzines** aus dem OI!-Bereich beteiligen.

Hi,

Eigentlich sollten an **dieser Stelle** noch ein paar **DIM-Rec.-News,** aber da behauptet, es gäbe nix zu berichten, bitteschön, hier noch **Fanzinereviews.** Dat **Scumfuck # 28** trudelte hier ein, wieder exellent, wenn auch nicht so tofte wie die vorherigen beiden Ausgaben. **56 Seiten** mit **Lokal/Klamydia-Tourbericht, Teil 3 der Finnland-Story,** 'n blöden Bericht über die **Onkelz** usw. **Gegenwind #4,5 (M. Rohmann, Friedrichstr.26, 45699 Herten; 1,55)** ist auch nicht zu verachten. Gute Intis mit **OHL** und **Pokalmatadore,** alles aber in ziemlich kleiner **Schrift.** Das ist aber das einzige Manko. Noch 'ne **News** betreffs **MOLOKO RECORDS: Distortion** werden **Mitte Januar '95 15 Lieder** einspielen, wobei **ein Lied** für besagten **Sampler** verwendet wird & die restlichen 14 für einen **Longplayer,** der irgendwann **Anfang '95** erscheinen wird, sofern das Buget reicht. Sehr gute **Demos** haben die **Löwenbois** (2 davon gibt's auf der beiliegenden **Single**) und **Volxsturm** rausgebracht. Letztere wollen evtl. einen **Longplayer** für's **NOIE DEUTSCHLAND**-Fanzine einspielen. **Das wird sicher gut!**

Gruß,

# KLAUS FARIN

## Fragen ohne Tabus



**Seit wann interessierst Du Dich allgemein für die verschiedenen Jugendkulturen & speziell für die Skinheadszene? Woher kam überhaupt Dein Interesse an die Skinheadszene?** Keine Ahnung. Meine ersten Artikel über Punk habe ich so um '77 in meinem eigenen Zine geschrieben. Damals haben wir bei uns im Jugendzentrum Punk-Discos organisiert, und irgendwie hat mich das seitdem neben meiner anderen Arbeit immer weiter interessiert. Und irgendwann hat mich die miese Berichterstattung meiner 'Kollegen' über Skins so genervt und geärgert, daß ich dachte, das müßte man jetzt mal abstellen.

**Welche Ziele verfolgst Du damit, die Skinszene in der Öffentlichkeit zu rehabilitieren?** Mir geht's eigentlich weniger um eine 'Rehabilitierung' der Skins als darum, sie so differenziert darzustellen, wie die Szene nun mal ist - mit allen guten wie schlechten Seiten. Dann kann sich jeder selbst ein objektives Urteil bilden. Mich ärgert es, wenn irgendwelche Minderheiten (und das sind Skins genauso wie Flüchtlinge) als Alibi-Sündenböcke mißbraucht werden, damit der Rest der Gesellschaft ruhigen Gewissens weiterpennen kann.

**Welche Erfahrungen hast Du persönlich mit Skins gemacht? Wie wurdest Du bei der Recherche zu Deinem ersten Buch behandelt?** Mit den Skins ist es wohl nicht anders als mit den Journalisten: Es gibt Leute dabei, die okay sind, und es gibt Arschlöcher. Demensprechend sind meine Erfahrungen. Am Anfang waren viele Leute aus gutem Grund sehr vorsichtig. Inzwischen bekomme ich fast nur noch positive Resonanz und Unterstützung angeboten. Ich denke, daß die Szene inzwischen gemerkt hat, daß ich 1. nicht nur 'ne schnelle Mark machen will, indem ich reißerisch über ein heißes Thema berichte (schließlich bin ich jetzt schon gut fünf Jahre 'dabei') und 2. seriös mit den Leuten umgehe. Ich bekomme Interviews, Zines, Demo-Tapes, Einladungen zu Parties (weiter so!) und Konzerten, die sonst wohl kein Außenstehender, erst recht kein Journalist, kriegen würde. Und das sogar von Leuten, die wissen, daß ich z.B. politisch gar nicht ihrer Meinung bin. Da könnten andere Szenen 'ne Menge von lernen.

**Wie hat die Öffentlichkeit und die Presse auf Dein Buch reagiert?** Unterschiedlich. Die Reaktionen reichen vom Vorwurf der 'Verharmlosung' bis zum ernsthaften Bemühen, eigene Vorurteile und Einstellungen zu überdenken. Viele Zeitungen zitieren z.B. aus dem Buch; ab und zu entdecke ich auch Leserbriefe von Skins, die Redaktionen, die dumme Berichte veröffentlicht haben, die Lektüre unseres Buches zur Information empfehlen

(weiter so!). Ich kenne z.B. eine Menge Skins, die das Buch ihren Eltern oder Arbeitskollegen geliehen oder geschenkt haben, um die aufzuklären, daß Skinhead nicht gleich Nazi ist. Und in einem Fall ist sogar ein Skin, der in seiner Plattensammlung auch verbotene Scheiben hatte, vom Richter freigesprochen worden, mit dem ausdrücklichen Hinweis auf unser Buch in der Begründung. Sowas finde ich natürlich nett.

**Erzähle mal was über Dein neues Buch.** Eigentlich sind es ja mehrere. Zunächst das seit langem geplante Buch, in dem nur Skins selbst zu Wort kommen sollen, das ich also nur koordiniere. Ich habe dafür schon 'ne Menge guten Materials, bin aber immer noch auf der Suche nach weiteren Texten, Bildern usw. Dann will ich ausführlich Zines untersuchen. Ich denke, Zines sind der Spiegel der Szene. Ich sammle seit über zehn Jahren Punk-, Hool- und Skin-Zines, habe ja selbst fast zehn Jahre bei Schüler-, Jugend- u.a. nicht-kommerziellen Zines mitgearbeitet. Mein Anspruch ist es, möglichst allse jemals in Deutschland erschienenen Skin-Zines zumindest in Kopie zu haben. (Vielleicht sollte ich mal die Gelegenheit nutzen, den vielen Leuten zu danken, die mir ihre Sammlungen geliehen oder sogar doppelte Ex. geschenkt haben!!!) Aber natürlich fehlen mir noch viele Ausgaben, und wer das Projekt unterstützen will und selbst eine Sammlung hat (v.a. Zines aus den 80er Jahren), der kann meine Archivliste anfordern und mal vergleichen.

Dann will ich mich ausführlicher mit dem wohl wichtigsten Thema der Skinkultur beschäftigen: der Musik. Viele haben ja zu Recht bemängelt, daß in unserem 'Skinheads'-Buch aus Platzmangel manches nur oberflächlich abgehandelt werden konnte. Das will ich jetzt nachholen, natürlich nicht alleine. Ich bilde mir nicht ein, z.B. über Northern Soul o. über Rocksteady kompetente Beiträge schreiben zu können. Deshalb bin ich dankbar für jegliche auch grundsätzliche Abhandlungen aus der Szene. Es gibt ja irre viel Vinyl-Junkies, die alles aus ihrem Spezialgebiet kennen. Die Fragebögen müssen auch ausgewertet werden. Die Mod- und Scooterszene möchte ich auch behandeln. Wie gut die Bände letztlich werden, das hängt auch von der Mitarbeit der Szene ab.

# Lesergeschmier

**Hallo Torsten!**

Die Nr.4 ist ja fast ein Taschenbuch geworden. Auszusetzen gibt es mal wieder nix, nur mit dem Wolfgang Wendland-Inti konnte ich nix anfangen. Sehr gut wie immer die News, der interessante sowie umfangreiche BLANC ESTOC-Tourbericht, Bremen '94 sowie der Bericht über das Tattoo-Studio. 'Höhepunkt' in meinen Augen natürlich die Aasgeier Kurier-Story (schade, daß die Jungs ihr Zine damals eingestellt haben) sowie die VICE SQUAD-Story. Hoffe, daß Du in den nächsten Ausgaben weiterhin Zines aus der 'guten alten Zeit' vorstellst.

**Volker/Erkrath**

**Mahlzeit, Herr Moloko!**

Layout ist wie immer ok, Inhalt erste Sahne, Umschlag nicht übel, Fotos gehen klar, vor allem zweimal das gleiche in Lübeck! Summasumarum bestes deutsches OI!-Zine jetzt, da das Bulldog ausgedient hat. Nur das Inti mit W. Wendland ist ein wenig arg abgestürzt für Deine Verhältnisse - aber ok.

**Uwe/Hohenlohe**

**Tach Torsten,**

ist ja wirklich zum Kotzen! Eine richtige Sauerei ist das, daß man an dem Teil nix zu meckern findet. Außer evtl. der Preis, aber das Farbcover (geil) und die Dicke des Teils trösten darüber hinweg. Absolut geil ist der Bremen 94-Bericht, bin mal gespannt, was Herr Farin über Euch zu schreiben hat. Auch das Aasgeier-Ding kommt gut rüber. Auf alle Fälle bin ich gespannt, was die Nr.5 zu bieten hat (Dicker, farbiger, besser??).

**Lampe/Heidelberg**

**Hallo Torsten!**

Die Live- & Konzertberichte sind wie gewohnt reichlich und gut. Bei den Interviews fand ich das KASSIERER- Interview sehr geil, da witzig & nicht nach dem 08/15-Verfahren gemacht. Sowas muß öfter kommen. Außerdem auch wieder viel Abwechslung im Heft, durch den Aasgeier-Rückblick, Tattoo-Bericht und dem Radio-Report. Aber was soll ich noch groß schreiben - Du bist jetzt schon seit mehreren Jahren Schreiberling und hast ja schon viel Erfahrung. Bin auch mal gespannt, was aus Moloko Rec. wird.

**Wisse/Braunschweig**

**Hallo Torsten!**

Das Front- und Backcover ist mal wieder sehr gut geworden. Besonders interessant fand ich die Lübeck-Story, Umfrage-Ergebnis, und der OI!-The Radio-Bericht. Auch gut war das Amok-Tattoo-Interview und die VICE SQUAD-Story. Nicht so toll fand ich das W. Wendland-Interview (kommt zu wenig rüber, aber ist ja wohl eh' nicht ernst zu nehmen, oder?), und der BLANC ESTOC-Tourbericht, der teilweise recht wirr erscheint. Der Rest ist mal wieder sehr gut geworden, besonders der Auszug aus dem Buch 'Skinhead' hat mich richtig scharf auf den Wälzer gemacht.

**André/Uslar**

**Tach Torsten!**

Das Titelcover ist einfach genial, den Preis von 3,5 DM für 52 Seiten & Farbcover finde ich obsolut ok. Geil war auch das Umfrageergebnis, da sieht man mal, was da für kranke Leute aus allen Sparten des Skinheadkults mitgemacht haben. Ziemlich interessant waren auch die beiden Tourberichte aus Sicht der Bands. Lustig zu lesen war die Aasgeier-Kurier Story, scheint wohl ein fester Bestandteil des MP zu werden, ein altes Zine zu reviewen. Kommt gut rüber und muß unbedingt beibehalten werden. Einzig negativ war eigentlich nur der Bericht über die RABAUKEN, deren Musik ich nicht sooo doll finde, sorry. Schade, daß das nächste Heft nun länger auf sich warten läßt, aber die Idee mit dem Label ist auch geil!

**Heiko/Breisach**

**Hallo Torsten!**

Muß sagen, das Teil gefällt mir vom Inhalt sehr gut. Obwohl ich bei den Reviews solche Sachen wie z.B. die neue RAZORS EDGE oder MAX RESIST & HOOLOGANS etc. etwas vermißt habe - egal. Auf jeden Fall schwimmt das Ganze nicht auf dem z.Zt. so modernen 'Spirit of 69' Revival, was mir ganz schön auf den Sack geht.

**Ilias/Halle**

**OI! OI! Torsten!**

Deine Nr.4 ist wieder spitze, wenn nicht gar die beste Nr. Aasgeier kommt zwar nicht an die erste History-Geschichte ran, is aber jedenfalls besser als Ungewollt. Auch ansonsten voll lesens- und sehenswert (v.a. die drei Tattoos auf'm Umschlag). Mach weiter so.

**Robert/Bad Berka**



# Ich traf die Por ... und kniff ihr

**'Rasierte Möschen - ohne Höschen', 'Fick mich, du Pimmel', 'Blanke Spalten, spermageil'... wer kennt sie nicht, die freizügigen Spielfilme von Deutschlands begnadetster Schauspielerin - SIBYLLE RAUCH! Am 20.9.94 gab sich diese geile Schlampe mit ihrer Schwester SYLVIE im Essener Sex Shop 'Live Erotica' mittels Autogrammstunde die Ehre. Logisch, daß Martin und ich von vorderster Front berichten.**



Punkt 16 Uhr reihten wir uns in die ultralange Reihe Gleichgesinnter ein, die wie wir einen Blick auf Sibylles Silicon-Titten werfen wollten.

Nach einer Stunde brauchte man nur noch 10 DM löhnen, schon war man im Pärchen-Kino, das mit an die 80 Leuten aus allen Nähten platzte.

Martin & ich zwängten uns gleich zur Bühne vor und nahmen damit gleich 20 geilen Böcken die Sicht, beschweren tat sich aber keiner. So kamen sie nicht in den Genuß der zwar sehr professionellen, aber leider auch sehr kurzen Bühnenshow der süßen Sylvie Rauch.

Dummerweise riß sie sich nicht den gesamten Fummel vom Leib, sodaß man lediglich mit ihren bloßen Möpsen Vorlieb nehmen mußte. Prüde Sau! Nach vier Minuten war auch schon wieder alles vorbei - geil war die Show aber auf alle Fälle.

Negativ fiel in diesem Zusammenhang das anwesende RTL-Team auf, das mich beim Fotografieren erheblich behinderte.

Man erhielt die

# no-Queen in den Hintern !!!

Nachricht, daß die Rauch-Schlampen im Vorraum Autogramme zu geben gedachten. Klar, daß man sich dies auch nicht entgehen lassen wollte.

Dort angekommen, begann erstmal so richtig die ganze Chose.

Sylvie, nun im leckeren durchsichtigen Dessous und ihre berühmte Schwester Sybille, die in natura ein noch breiteres Maul hat als in ihren Filmen, präsentierten sich den geilen Böcken.

Daß im Vorraum ein riesiges Gedränge herrschte, muß ich an dieser Stelle sicher nicht extra erwähnen. Sylvie fragte in die Runde, ob jemand mit ihr 'n Foto machen wolle.

Und ob man wollte!

Der Großteil der Meute war zwar ziemlich verschüchtert (lag es vielleicht am RTL-Fernsehteam?), aber ein paar waren doch geil darauf, mit solch talentierten Schauspielerinnen fotografiert zu werden.

Als zweites kam ich an die Reihe und wollte eigentlich nur mit Sylvie fotografiert werden, da ich echt keinen Bock hatte, daß so eine häßliche Fregatte das Bild verschandelt. Leider hatte sie aber was dagegen und quetschte sich im letzten Moment noch mit auf's Foto.

Naja, bei dieser Gelegenheit konnte ich noch die Beschaffenheit von Sylvies Arsch prüfen, der für meinen Geschmack doch etwas zu knochig ist.

Nach dieser Foto-Session gab's Autogramme von Sylvie. Dort kam es dann zu einem kleinen Mißverständnis zwischen uns beiden: Ich sagte ihr, sie solle 'Für Torsten' ohne 'h' schreiben, woraufhin sie meinen Namen allerdings doch mit 'h' schreibt. Naja, ist halt blond, denke ich mir - neuer Versuch... und was schreibt die Schlampe nun? 'Für Tomas'...

Tja, der hat man anscheinend schon das Hirn aus dem Schädel gefickt...

Sybille hat indes Schwierigkeiten, ihre unterschriebenen Poster an den Mann zu bringen. Kein Wunder, denn alles hat nur Augen für Sylvie.

Deshalb muß sie fast schon Gewalt anwenden, um ihre Poster loszuwerden. So drückt sie auch mir eins ihrer ekelhaften Blätter in die Hand. Interesse hatte ich zwar nicht daran, aber als höflicher Mensch ließ ich mir nichts anmerken.

Während Martin dann noch auf sein Autogramm wartete, machte ich noch ordentlich Fotos.

Interessant waren auch die Reaktionen einiger Leute, die wohl nicht in's Fern-



sehen wollten und regelrecht vor dem RTL-Team flüchtete.

Zwischendurch gab ich den Jungs noch ein Interview - Thema: Was hälst du von Sybille Rauch? Ich log natürlich das Blaue vom Himmel runter und lobte ihre herausragenden schauspielerischen Fähigkeiten und daß ich alle ihre Filme kenne usw.

Zwei Tage später kam der Bericht - sogar mit meinem Interview - bei RTL West Live im Fersehen.

Nachdem der Martin sich auch seine Autogrammkarte erkämpft hatte, verließen wir den Ort des Geschehens, natürlich nicht ohne kurz den Shop inspiziert zu haben (viel Literatur, ansonsten durchschnittliches Sortiment).

Insgesamt war es sehr viel geiler, als ich es mir vorgestellt hatte, und wenn ich vorher gewußt hätte, daß ich mit Sylvie und (notgedrungen) Sybille auf's Foto komme, hätte ich mir vorher nochmal die Haare geschoren...

**Torsten**

# FANZINES

Die Fanzines werden heute aus Platzgründen mal in anderer Form verissen, wobei ein Sternchen (*) ziemlichen Dünnschiß bedeutet und 5 Sternchen (*****) die höchste Glückseligkeit. Alles klar?

Fangen wir dann gleich mal mit einem guten britischem Teil an, nämlich dem **Tighten Up #14 (Udo Vogt, Hauptstr. 144, 52146 Würselen; 2,-)**. Wie eh und je mit massigst Zine- und Plattenreviews, Interviews (u.a. mit den genialen Short'n'Curlies), dazu wurde layouttechnisch mittels Udo's Computer teilweise auch noch was für's Auge getan. Sicher eine der besten Ausgaben dieses Heftes, nur leider in englisch. ****

Das **SCUMFUCK TRADITION # 27 (PF 100709, 46527 Dinslaken; 2,-)** wartet gleich mit 84 Seiten auf, die mit Hilfe vom Bulldog-Uwe vollgeschmiert wurden. Höhepunkte dieser Ausgabe wären zum einen der Finnland-Bericht, Al-Anon und Pojat, zum anderen die megavielen News, sodaß sich auch diese Ausgabe - wie schon die #26 - über fünf Sternchen freuen kann. *****

Keine Sternchen gibt es für die Polenzines **SKINHEAD SOSNOWIEC #2** und **CARRY ON OI! #1/94**. Layouttechnisch gibt's zwar bei beiden nix auszusetzten (kein Vergleich zu früheren Polenblättern), aber leider bin ich der polnischen Sprache nicht mächtig. Inhaltlich geht es aber recht vielseitig zu, ersteres u.a. mit Des Dekker, Slade, Stormwatch, Toasters etc., das zweite etwas weniger umfangreich mit Madness, The Sweet, Magnificent und einigen Polenbands. Obwohl ich aus Polen einiges gewohnt bin, scheinen diese beiden Hefte erfreulich unpolitisch zu sein.

Kommen wir nun zu einem Punk/OI-Fanzine der abgedrehten Art. Vom **A TRIBUTE** sind bereits drei Ausgaben bei **R.Staedler, Erich-Kurz-Str.5 in 10319 Berlin** erschienen. Angesichts des primitivsten Layout in der Geschichte des Fanzines wird Robärt sicherlich fünf Minuten an jedem Heft gearbeitet haben. Inhaltlich gibt's kurze Stories über die Idiots, Male und Ausbruch, Clockworker-Interview, News und Reviews. Was das Heft allerdings den Kultstatus einbringt, ist die absolut geniale Schreibe. Gibt's außerdem nur gegen Rückporto und alle sechs Wochen! Sofort bestellen! *****

Nicht sonderlich bestellenswert ist das **SHRAAK #2 (Happy, Untere Allee 3, 66424 Hamburg; 2,-)**. Mit den uninteressanten (Hardcore-) und bisweilen sonderbaren (Skatecamp-) Berichten komme ich nicht so zurecht. *

Etwas besser ist da dann schon die #2. Zwar gibt's wieder viel Skater-Kack, aber ein ausführlicher und vielleicht sogar der beste Bericht zum Thema Chaos-Tage '94 und v.a. der sehr lustig geschriebene Bericht über Wolfgang Wendlands Besuch bei Hans Meiser werten diese Ausgabe doch gehörig auf. ***

Locker von der kaputten Leber weg werden im **CORNED BEEF #7 (Zippi, Schwetzinger Str.10, 69168 Wiesloch; 2,-)** lokale Erlebnisberichte eines korrekten Punkrockers geboten, alles in einem schön zynischen Stil geschrieben. Desweiteren noch etwas Mad Monster Sound, Oxymoron und ähnlich wichtigen Zeugs. Ist in hiesigen Breitengraden nicht so bekannt, mir gefällt es genausogut wie das Scumfuck. *****

Ein gutes Debut kann das **PROLLWERK (PF 13, 09581 Freiberg; 2,90)** verbuchen. OI! und Punk in Form von Klasse Kriminale, Rabauken, Panzerknacker, Versaute Stiefkinder usw. Alles im streetmäßigem Layout, daß mir ja meistens nicht so gut gefällt, hier aber haben es die Ossis sehr gut hingekriegt. Aus dem Teil wird noch was, da bin ich mir sicher. ****

Eine kontinuirliche Steigerung kann man beim **PAROLE SPAß #4 (K. Kotkewitz, Augustastr.14, 63505 Langensebold; 2,50)** erkennen. Layoutmäßig bleibt die Kerstin ihrem Stil treu und auch inhaltlich wird das Teil in puncto Vielseitigkeit und Klasse immer besser. Hat in der Zine-Szene einen festen Platz gefunden.****

Lesenswertes gibt es auch aus Dresden zu vermelden. Das königliche **ROIAL (PF 200937, 01194 Dresden; 3,-)** hat sich mit der #2 in Sachen Themen-Vielfalt um einiges verbessert und ist sicher eins der besten neueren Fanzines. Gleiches gilt für die #3, 56 Seiten sind nicht zu verachten. Etwas störend vielleicht nur das sehr großzü-

gige Layout (4 Seiten Business-Discography), was dem guten Gesamteindruck aber kaum beeinträchtigt.. Beide Ausgaben kriegen ****.

Das **BOOT BRIGADE #2 (Lampe, Wilhelmstr. 3-5, ZiP39, 69115 Heidelberg; 3,-)** hat zwar 'n Billig-Cover und einige Lückenfüller auf den 40 Seiten, ist aber keineswegs Schund. Inhaltlich ist schon für Abwechslung gesorgt - OI!, Ska und Punk geben den Ton an, der ganz große Kick fehlt aber noch. **

Vom **STREET KIDS (A. Freisinger, Cecilienstr. 42, 41236 M'gladbach; 1,50)** kannte ich bisher nur eine frühe Ausgabe, in dem 'Uns' Repkow alle fünf Sätze gepriesen wurde. Die vorliegende #12 hat sich aber zu einem interessanten, unabhängigen Fanzine entwickelt. Iskanbila, The Pride, Mark Brennan, Oxblood, dazu News und Reviews sprechen eine deutliche Sprache: Kauf mich! ****

**ALFRED TETZLAFF #2 (PF 1518, 666924 Pirmasens; 3,-)** kommt noch ziemlich kalt und unpersönlich rüber. Gute Idee ist das Original-Foto von Micky Fitz als Extra-Bonus bei den ersten 100 Heften, übel stößt mir aber das Wotan-Inti auf, Beck's Pistols und Whisky Priests dagegen gut. **. Etwas besser die #3, diesmal mit Braindance Riesenposter, interessanten Intis und angenehmen Layout. Allerdings hat man das Heft viel zu schnell ausgelesen. ***

Anscheinend versucht das **MODERNE ZEITEN (Postfach 103035, 40021 Düsseldorf; 3,50)** nun auch in unpolitischen Kreisen Anhänger zu finden,anders ist der Versuch, bei Zines der unpolitischen Sparte um ein Review zu betteln, nicht zu erklären. Aber wenn'se unbedingt wollen, dann verreiß' ich es eben... Die #3/94 präsentiert auf acht Butterbrotpapier-Seiten, wovon drei schonmal für den MZ-Vertrieb draufgehen. Auf den restlichen Seiten dann so niveauvolle Sachen wie Frank Rennicke, OOithanasie... Hatte ich schon erwähnt, daß das Teil nur 3,50 kostet? Dafür gibt's *. Doppelt so viele Seiten, nämlich 16! (für 5,50!) hat die #4/94. Ist interessant, wie die ganzen Rechtsbands heißen (Sturmgesang, Rheinwacht, Schlagzoig, Foierstoß...). Auch der MZ-Versand (nur CD's!) ist sehr günstig, Durchschittspreis für'ne CD ist 30 DM.Dafür gibt's *.

Wenden wir uns wieder ordentlichen Fanzines zu, als nächstes dem **ON THE DOC'S #2 (A. Hahn, Bahnhofstr.4, 79206 Breisach; 2,50)**, daß bereits Anstalten macht, sich zu einer echten Bereicherung zu entwickeln. 32 Seiten, gefüllt mit Braindance, Zündstoff, Boisterous, Oi- The Meeting, zwischendurch ein paar lustige Seitenfüller. *** Die #3 gefällt noch besser. Distortion, Blechreiz und v.a. ein MOLOKO PLUS-Intisorgen für ein hohes Niveau. Positiv macht sich auch immer mehr die Mitarbeit von Markus Linder aus. Ein echt gutes Heft, deshalb ****.

Beim **INFERNO #11 (H. Barthel, Riepestr.17, 30519 Hannover; 1,50)** könnte man vom Hausblatt des Nasty Vinyl-Label sprechen. Enthält viel Deutsch-Punk, Glanzlicht dieser Ausgabe ist die nette Foto-Love-Story und auch die Label-Story ist eine ausgezeichnete Idee. Für Fans des Labels unumgänglich. ***

Wieder mal interessant, da informativ ist das **SKINTONIC #19 (Weichselstr.66, 12043 Berlin, 4,-)**, Five in Ten, Madness, Madball... Am besten kommt natürlich der Red Alert-Tourbericht mit einigen ferkeligen Fotos. Langsam wird es aber ziemlich nervig, daß sich das Heft so wahnsinnig wichtig nimmt. Wenn Filthy McSpaßty von seinem Roß fallen würde, er würde verdammt tief fallen... ****

Das für mich beste Einsteigerheft seit langem ist das **RIOTZINE (postlagernd, 95028 Hof; 2,-)**. Abgesehen davon, daß es massigst zu lesen gibt, sind die Seiten sogar sehr abwechslungsreich gefüllt. Dreht sich hauptsächlich um OI! und Punk, es wird aber auch die HC- und Scooterecke leicht touchiert. Gute Reviews und aussagekräftige Interviews (auf die Fragen kommt es an...) runden die ganze Sache ab. Absolut Pflicht! *****




Gratis wie immer gibt's zwei neue **SOS-BOTEN (PF 2211, 88012 Friedrichshafen)**. Als überragend möchte ich die #24 bezeichnen, besonders das Inti mit Birgit Wucher ist eine ausgesprochen gute Idee. *****. Die #25 erreicht diesen Standart nicht ganz, lesenswert ist es aber sowieso immer. Diesmal mit den begnadeten Hinks, Yesterday Heros und AMP (der Linder scheint wohl überall seine Finger im Spiel zu haben..) und viele News & Reviews. Dazu die korrekte Mailorder-Liste mit diversen Jubiläums-Angeboten. ****




Das Panka-Blatt **SECOND COMING #2 (A. Kuttner, Tiefenbachstr. 87, 70329 Stuttgart)** bringt auf 52 Seiten ordentliche Punkrock-Sachen, die allerdings für Nur-OI!-Freaks nicht interessant

sein dürften. Mir gefällts aber ganz gut, auch wenn einiges schlecht kopiert ist und die Jungs auf Skins wohl nicht so gut zu sprechen sind.***

Mittlerweile haben die Rostocker Jungs von **NOIES DEUTSCHLAND (PF 010117, 19001 Schwerin; 2,-)** den Bogen raus - die #4 ist bisher die beste Ausgabe, die Mischung aus OI! & Punk stimmt, das Layout wird auch immer besser und sogar der blöde 'Skinheads gegen Politik'-Spruch ist weg... Kein Knaller, aber dennoch erste Wahl. ***

Das **MACHWERK ZITRONE (M. Lampel, PF 5432, 79021 Freiburg, 2,50)** ist ein neues Fanzine aus der anscheinend sehr produktiven Szene Freiburg. Die #1 besitzt bereits einen gewissen Anspruch, kann aber noch nicht voll überzeugen, (**), die #2 ist da schon etwas vielseitiger, mit Kassierer, Wucher-specialo, Ngobo Ngobo und 'n büßchen drumrum, wie z.B. einen kleinen unterstützenswerten Versand. Vom Layout könnte man aber noch etwas mehr erwarten. ***

Ein recht zwielichtiges neues Fanzine flatterte mir aus Chemnitz in's Haus. Abgesehen davon, daß mir die Slogans 'Zusammenhalt ist Stärke' und 'Das Zine für den Skinhead, egal, ob und wie er sich politisiert' nur ein müdes Schmunzeln entlocken kann, so ist das **FOIER FREI #1 (PF 2, 09041 Chemnitz; 2,-)** klar rechtsgerichtet. Für die Unpolitischen sind Gigberichte a la Kassierer und Springtoifel und für die Rechten Noie Werte, Sturmtrupp und so. Nur für die Linken Skins habe ich nix gefunden. Naja, es ist nicht alles bierernst gemeint, trotzdem komme ich mit dieser Mischung nicht so ganz zurecht. **

Erfreulicher - trotz dämlichem Cover - ist da schon das **READY TO RUCK #3 (R. Henschel, Solesmeser Str.38, 99438 Bad Berka; 2,50)**. Im Gegensatz zur letzten Ausgabe hat zwar das Layout diesmal etwas gelitten, inhaltlich geht's aber wie eh und je schön prollig zur Sache. Voice of Hate, Rabauken, Templars und diesmal nicht ganz so blutrünstige Gigberichte, zwischendurch noch ein paar Titten (Sexismus ist ja in)... Die vorige Nr. gefiel mir zwar besser, aber hiermit ist man auch sehr gut bedient. Strengt euch mal wieder was an, ey! ****

Das französische Sharp-Zine **L'AVENIR INCERTAIN #3 (Simon Yoann, Le Champ de l'epine, 61100 La selle la Forge;2,-** Wartet in französischer Sprache und hervorragendem Layout auf. Es gibt Intis mit Les Cadavres, ein altes mit Camera Silens usw. doch es nützt alles nichts, ich kann kein französisch. Deshalb keine Wertung. Störend sind jedenfalls die vielen Sharp Symbole, aber was soll's...

Das Fanzine mit den ausführlichsten Fanzines ist ohne Frage das **SKOINK (J. v. Mieghem, Postbus 41, 9550 Herzele, Belgien; 3,50)**. Die #11 bietet hiervon derer drei, mit Business, Israelites und Distorted Truth, daneben noch interessantes Beiwerk wie z.B. Skatelites, Damned und so. Frage mich immer, warum z. B. Business nur im Skoink das Maul aufkriegen. Gutes Teil, englisch sollte man aber können. ****

Mit der #6 des **BRONCO BULLFROG (M. Brown, Apartado de Correos,1474, 07800 Ibiza, Spanien, 5,-)** stellt Mark wieder eindrucksvoll unter Beweis, daß er das informativste Fanzine weltweit rausbringt. Acht Seiten mit News sprechen wohl für sich. Ansonsten gibt es noch ausführliche Intis mit Public Toys, Bierpatrioten, Los Pies Negros und einigen anderen, bißchen Soul ist auch dabei... einziges Manko ist die englische Sprache, die das Lesen doch sehr erschwert. *****

Noch was englisches, aber schon etwas älter ist das **CARRY NO BANNERS #3 (PO Box 6348, Evanston, Il, 60204, USA, 3,-)**. Gleich sechs Interviews mit u. a. Braindance, Sons of Pride, Section 5, und Red Alert, und auch so noch nettes Beiwerk. ****

Etwas älter ist das **GOOD TIMES BAD TIMES (D. Hassendt, postlagernd, 56593 Horhausen, 2,-) #2**. Ein sehr lesenswertes Zine mit guter Schreibe, netten Layout und vernünftiger Einstellung. Es gibt u.a. Ruhrpott-Kanacken, Stagebottles, Oxblood usw. Kommt leider viel zu selten raus, hat ***** verdient.

Vom fünften Kontinent kommt das **OZ-SKA-LIA #1 (I. Downey, PO Box 54, Elsternwick VIC 3185, Australien; 8 DM incl. alles)**. Recht sympahtisch mit viel Ska und George Marshall-Inti. Im Land der Kängeruhs scheint der Ska zu boomen. ***

Daumendick ist das **MACHWERK ZITRONE #3**. 60 Seiten mit abwechslungsreichem Inhalt und ganz netten Ideen, wie z.B. 'ne Lotterie. Nochmal 'ne gehörige Steigerung zur Nr.2. Lediglich das Layout ist noch etwas unübersichtlich, ansonsten aber rundum gelungen. ****

# THE HINKS



**THE HINKS haben im Moment höchstens im fränkischen Raum eine ständig wachsende Fan-Gemeinde. Dies wird sich schlagartig ändern, wenn ihre erste Mini-LP auf dem Markt ist.**

**Die Erlanger schickten mir das Vorab-Tape, und ich bin mir sicher, daß ihre Platte wie eine Bombe einschlagen wird.**

**Aus diesem Grunde will ich Euch diese göttlich-brilliante Skapunk-Band schon mal etwas näherbringen. Dank an THE HINKS für die schnelle Beantwortung. A. Marenda, Paul-Gossen-Str.9, 91052 Erlangen.**

**Es gibt euch bereits acht Jahre. Da kann man bestimmt ordentlich was zur Bandgeschichte sagen.**

Also, so stimmt das ja nicht... THE HINKS gibt es erst seit zwei Jahren. Richtig ist, daß wir bereits seit 1986 zusammen Musik maqchen. Angefangen hat alles, als der Jürgen und der Arne bei 'Der König und der Vogel' (Punkrockband aus Erlangen) arbeitslos wurden und beschlossen, selber eine Band zu gründen. Wir stießen bald auf den Stephan, der bei 'Räh Räh' trommelte, hinzu kam noch die Steffie und schon war THE OMSK geboren. Nach dem Ende von THE OMSK gab es dann noch die Skapunk-Band 'The Cockroaches', bevor wir im Juli '92 HINKS gründeten. Aber wen interessiert das überhaupt? (ich hoffe, meine Leser... -T.)

**In dieser Zeit gab es sicherlich das ein oder andere Konzert, das erwähnenswert wäre.**

Ja, da gibt es schon das ein oder andere Konzert... z.B. das Konzert mit den ADICTS Dez. '87 in Nürnberg, die Jungs waren wirklich genial nett und haben auch alles mit aufgebaut und so. Auch das Konzert mit den UK SUBS '87 war sicher ein Ereignis. Der Arne hat damals mit gebrochenem Arm Gitarre gespielt. (beim Adicts-Konzert unglücklich gefallen). Den kürzesten Auftritt hatten wir auf einem 'Offen Luft Konzert' in Erlangen, welches von der SDAJ organisiert wude. Wir dachten, wir seien in ein Wehrsportcamp der Jungfaschisten Deutschlands geraten - die liefen alle in Uniformen rum, waren alle sehr wichtig und noch viel besoffener als wichtig. Die haben dann unseren Auftritt für 22 Uhr angesetzt, mußten aber offiziell das Konzert um 22 Uhr beenden. Wir hatten noch nicht fertig aufgebaut, als schon die Bullen auf dem Gelände erschienen. Der Jürgen und der Stephan konnten gerade noch einen musikalischen Gruß an die Grünweißen senden, bevor die Sicherungen herausgenommen wurde. Wir bekamen unsere 400 DM Gage und gingen von dannen, versoffen das Geld und gaben uns orgiastischen



Genüssen hin - ein versöhnlicher Abschluß.

**Warum habt ihr euch erst jetzt entschlossen, eine LP zu machen? Ist es nicht frustrierend, jahrelang zu musizieren, ohne daß was zählbares dabei herauskommt?**

Bisher war halt nie die Kohle da, um gescheite Aufnahmen zu machen, zudem haben wir früher zuviele Hindernisse im Kopf gehabt. Wir waren einfach zu unreunrelaxt, um sowas auf die Reihe zu kriegen. Dafür ist 'Vom Regen in die Traufe' auch das Beste, was wir jemals gemacht haben. Überhaupt gibt es viel zu viel überflüssige Produktionen auf dem Markt - dies haben wir bisher vermeiden können.

**Warum bringt ihr die LP in Eigenregie raus? Habt ihr euch anfangs um ein Label bemüht?**

Wir haben im Laufe der Jahre die Erfahrung gemacht, daß nur die totale Kontrolle vom Anfang einer Produktion bis hin zum Ende wirklich den gewünschten Erfolg bringt, so haben wir uns auch gar nicht um eine Plattenfirma bemüht.

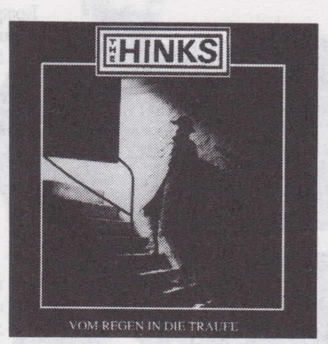
**Vom SOS-Boten werdet ihr ja schon mit Serious Drinking verglichen. Wie würdet ihr selbst euren Stil beschreiben? Fühlt ihr euch mehr vom Punk oder Ska beeinflußt? Was hört ihr privat für Musik?**

J.: Wer ist Serious Drinking? S: Muß man die kennen? A: Ich hab bisher nur ein Lied von denen gehört, welches mir allerdings sehr zugesagt hat.

Unseren Stil würden wir als Skapunk bezeichnen, und eigentlich haben wir das schon immer gemacht, mal mehr Punk, mal mehr Ska. Wir sind aber eigentlich doch mehr vom Punkrock beeinflußt, wie man auch an der bläserlosen Besetzung sieht.
J: Ich höre z.B. Sachen wie NO FX oder NO USE FOR NAME, aber auch gerne deutschsprachige Sachen wie Element Of Crime oder Lokalmatadore. S: Natürlich die Beatles, Jam, Police und sowas, aber auch D. Bowie oder die Neubauten. A: Momentan das Vorab-Tape zur neuen Oxy Moron-LP (genial!!!), alten 2-Tone-Ska, alten New Wave, OI!Punk, aber eben auch Sachen wie Beatles, Slade und Bowie.

**Ihr habt Lieder in zwei Sprachen. Warum macht ihr nicht nur deutsche oder englische Texte?**

Ska wird im allgemeinen eher mit der englischen Sprache in Verbindung gebracht, daher eher angelsächsisch, wobei das oft auch nicht so gut kommt wie bei den meisten deutschen Neo-Skabands.




Eigentlich wollen wir mehr in Richtung deutsche Texte gehen, zumal es die Muttersprache ist und man sich einfach besser ausdrücken kann. Es ist allerdings nicht einfach, einen guten deutschen Text zu machen.

**Wieviele Lieder umfaßt euer Set? Arbeitet Ihr schon auf weitere Veröffentlichungen hin oder wartet ihr erstmal den Erfolg der Debut-Platte ab?**

Wir haben so ca. 20 Lieder im Gepäck. Material für neue Veröffentlichungen ist z.T. schon vorhanden oder in Arbeit.
S: Wenn die Platte nich einschlägt, dann haben wir mehr Platten für uns! J: Und wir brauchen uns keine Sorgen mehr um Weihnachtsgeschenke machen! A: Ist einfach egal, wir sind mit der Platte sehr zufrieden. Wem's gefällt, der soll sie kaufen.

**Wie ist euer Verhältnis gegenüber Skinheads? Habt ihr schon mal mit puren OI!-Bands gespielt? Wie sieht in diesem Zusammenhang euer Publikum aus?**

Nachdem ich selber in der 'Szene' verkehre, hab' ich logischerweise auch nichts gegen Skins im Allgemeinen oder im Publikum. Mittlerweile haben wir fast 2/3 Skins im Publikum, die halt auch wegen der Mischung aus Punk und Ska kommen, und das sollen sie auch in Zukunft so machen. Anja

sagt gerade, ich soll Werbung für die DROOGIE BOIS machen, was ich hiermit getan habe, haha. Bisher haben wir mit den Anti-Heros, Smegma, Oxy Moron und den Droogie Bois (schon wieder Werbung) zusammengespielt.

**Seid ihr mit den Aufnahmen zu eurer Platte zufrieden oder stört euch etwas daran?**

Ein klares JA! Nicht zuletzt deswegen, weil wir die Aufnahmen selber gemacht haben...

**Was waren in eurer langen Bandgeschichte eure größten Erfolge und Mißerfolge?**

Vom MOLOKO PLUS ein Interview bekommen zu haben..... wir waren einmal fünf Minuten im Fernsehen, so mit Konzertausschnitt und Interview, das war schon nett und natürlich die Platte jetzt. Enttäuschungen haben wir bislang noch nicht erlebt, aber daß der Club abgestiegen ist, war für den ein oder anderen von uns schon eine Enttäuschung!!!

**Sexismus ist ja z.Zt. - zumindest in der Punk/OI!-Szene - mega-in. Was haltet ihr davon und hat in diesem Zusammenhang schon mal einer von Euch eine Anzeige im Happy Weekend geschaltet?**

Sollen wir uns jetzt wirklich dazu bekennen? Also, eine Anzeige haben wir bislang nur zum Abstieg des FCN aufgegeben!

**Letzte Worte und Grüße?**

Also, jetzt grüßen wir mal die Oxy Moron, die Droogie Bois (auch das ist jetzt wieder Werbung), Franz Flak, Anti-Heros, die perversen Jungs von Smegma, Maloche 04, alle BVB-Fans, den SOS-Boten, den Counterpoint, die Löwenbois und Scream of Scorn, den Gunnar und seine Romp und Günther Koch (lang lebe Heute im Stadion). So etzatla kemma auf OI Bolloi in den Kunstverein, die spilln heit mit Gondembt. Jetzt sind wir wieder zurückkumma, des war fei echt scheiße, bei dennen darf man net amal so danzen, wie man mog! Hippiekacke!

(Tja, was die letzten Sätze bedeuten sollen, weiß ich beim besten Willen nicht -T.)






Es gibt einige
lang stark für
ren und sich dadurch
einen Namen machen.
Es sind Leute, die
organisieren oder auch
und dadurch maßgeblich
tschen Szene beteiligt
Einer dieser Per
Uhl Um sein Fanzine



# CLOCKWORK ORANGE

**Leute, die sich jahre-
die Szene engagie-
in Untergrund-Kreisen**

**Bands gründen, Konzerte
Fanzines herausbringen,
am Aufschwung der deu-
waren bzw. sind.
sönlichkeiten ist der
geht es heute.**

Im Jahre 1982 in die Skinheadszene eingestiegen, kam der Uhl als erstes mit der Nr.4 des BOOTS-Fanzines aus Wuppertal in Berührung, dem wohl ersten Fanzines Deutschlands.

Und bereits in der Nr.5 gab jener Uhl sein Schriftsteller-Debut in Form eines Artikels, der sich gegen die damals angesagte 'Skins & Punks united' richtete, wie übrigens das BOOTS als ganzes ebenfalls.

Kurz darauf stieg er mit dem ENDSIEG endgültig in die Zineszene ein.

Dieses Fanzine war relativ rechtsgerichtet, allerdings wesentlich gemäßigter als aus heutigen Zeiten bekannt und nicht nur auf's Paroleklopfen aus.

Ich habe das Teil vor einiger Zeit mal durchblättern können, layoutmäßig hatte es einen für damalige Verhältnisse sehr hohen Standart.

Dieses Fanzine erregte lokal eine ziemliche Aufmerksamkeit, da es die Mutter eines gerade frischgebackenen 14jährigen 'Skin's in die Finger bekam, um mit dem Heft unter dem Arm zum Direktor der Schule ihres Sprößlings zu rennen.

Jener war rein zufällig jüdischer Abstammung und er entfachte eine wahre Treibjagd auf die Skins, einer Organisierung des Neofaschismusses vorbeugend...

So mußten diejenigen Glatzköpfe, die unglücklicherweise die Schule jenes Antifaschisten besuchten, in Diskussionsrunden mit Eltern, Bullen etc. ihre Gründe nennen, warum sie denn so rumlaufen würden.

Das Heft wurde kopiert & mit entsprechendem Begleitschreiben an Jugendämter, Sozialarbeiter, Polizei und andere Schnüffler verschickt.

Für eine Auflage von 60 Stück (wovon 20 eiligst verbrannt wurden) löste dieses Teil doch einiges aus, gelle?

ENDSIEG war tot und begraben, an seine Stelle trat ein Magazin, das von vielen geliebt, aber auch ebensovielen gehaßt wurde - das CLOCKWORK ORANGE!

Januar 1984 erschien die erste Ausgabe, welche den Inhalt des ENDSIEG-Zines teilweise übernommen und bearbeitet hatte.

Das Heft erschien in einer 400er Auflage und brachte interessante Sachen wie Cock Sparrer live, Combat 84, OHL, Die Neue Rasse, Herbärds und die Alliierten.

Schon mit der Debut-Nummer setzte sich Uhl zwischen alle Stühle, als er eine Lanze für die Alliierten brach, die in Skinheadkreisen nach der Veröffentlichung



ihrer LP als Verräter-Band galt.

Einigen Leuten dürfte es ebenso nicht gepasst haben, daß Interviews mit Die Neue Rasse und OHL einträchtig nebeneinanderstanden.

Trotzdem wurde eine eindeutige Anti-Punk-Haltung eingenommen, ohne allerdings alle (wie eben OHL) über einen Kamm zu scheren.

Im Gegensatz zu einigen anderen Fanzines, die fast ausschließlich über die englische Skinszene berichtete - allen voran das KB 84 aus Berlin - versuchte Uhl mit seinem CLOCKWORK ORANGE hauptsächlich die deutsche Szene zu motivieren, die v.a. Bandmäßig ziemlich im Argen lag.

Ich MUSS bemerken, daß ich von jeder Band, über die ich in diesen 2 Nummern meines Fanzines berichtet habe, ein Demotape (oder eben eine Platte) erhalten habe. Egal wie die Bands jetzt heißen, Neue Rasse, Die Alliierten, Herbärds, KdF/AO, Vortex, Body Checks, die Böhsen Onkels oder den Bergischen Löwen, unter diesen Bands ist echt KEINE dabei, die mir nicht gefällt, unsere Bands stehen den Inselaffen in nichts nach, wir haben es echt nicht nötig den Briten hinterher zulaufen. IM GEGENTEIL!!! Hört auf, andere Leute nachzuäffen und macht euere eigenen Sachen, egal ob Fanzines, Bands oder sonstwas.
DIE DEUTSCHE SKINHEADSZENE MUSS LEBEN!!! Sogar wir Provinzbeinis sind bereit, unseren Teil dazu beizutragen. Erstes Beispiel ist wohl unser Fanzine, welches bisher von allen (Skin-) Seiten positiv aufgenommen wurde, zweitens die Bamberger Band "Deutsche Arbeiter Jugend", welche sich aber erst im Aufbau befindet.
Also du Depp, der Du gerade diese Heft liest...leg die Bierflasche weg UND MACH WAS!!! Viel zu lange ist die Deutsche Skin-Szene von ALLEN Seiten boykottiert worden, viel zu lange haben wir uns den englischen Kram vorsetzen lassen...MACHT DEM EIN ENDE!!!
Der Deutsche Skin-Sampler soll der Anfang sein, drücken wir ALLE gemeinsam die Daumen, daß dieses Vorhaben in die Tat umgesetzt wird.
Sobald er rauskommt, KAUFT IHN!!! Überspielt ihn nicht eifach...je mehr an den Mann geben, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, daß UNSERE DEUTSCHEN Bands die Chance auf eine Platte bekommen....
Hört auf, euer sauer verdientes Geld zu versaufen und macht endlich mal was nützliches!!!!

SKINHEADS IM ZUSAMMENHALT
GEGEN EUCH UND EUERE PLASTIKWELT!!!!!!

Absolute Kultbands waren neben den Böhsen Onkelz die Body Checks aus Moers und KDF aus Berlin. Beide wurden natürlich enorm gepusht und auch im CO fanden sie in den ersten Ausgaben breite Unterstützung in Form von Stories, Intervies



und Poster.

Erwähnenswert wäre in diesem Zusammenhang die Tatsache, daß das seinerzeit sehr bekannte Pun-Mailorder MÜLL-EIMER REC. eine Platte mit KDF plante, gleichzeitig aber das dritte CLOCKWORK ORANGE mit dem Zusatz 'Nur zur Abschreckung, destroy Nazis' vertrieb.

Überhaupt dürfte die Nr.3 das auflagenstärkste Fanzines aller Zeiten gewesen sein. Das Heft gelangte in die Hände der damals sehr aktiven VVN/BdA, eine Tarnorganisation der DKP, und wurde mit entsprechendem politischen Kommentar in einer Auflage von mehreren tausend Stück nachgedruckt und umsonst verteilt.

Doch Uhl schrieb weiterhin, was er dachte, auch auf die Gefahr hin, bei einigen Skins anzuecken.

Besonders der Artikel über die 'linksanarchistisch' angehauchten Skins in Hannover wirbelte einigen Staub auf. Besonders das Bremer 'Skinhead'-Zine äußerte sich in seiner Nr.4 über die Verunglimpfung ihrer Achsenpartner sehr pikiert.

Ende '84 verabschiedete sich das Clockwork Orange für's erste. In der Nr.4 gab's auf sechs DinA4-Seiten neben einem BODY CHECKS-Inti nebst Poster noch einige Klarstellungen & persönliche Statements.

Insgesamt gesehen kann man sagen, daß das Heft in puncto Layout und Umfang mit Sicherheit das beste in dieser frühen Skinphase war, das sich sehr für die deutsche Szene einsetzte.

Doch ganz gab der Uhl das Schreiberhandwerk dennoch nicht auf. Mit kritischen Artikeln in Zines wie dem FORCE OF HATE oder DIE NEUE KRAFT nervte er das Volk, bis Ende 1987 - also nach drei Jahren Pause - die Nr.5 erschien.

Er machte dort weiter, wo er '84 aufgehört hatte: Rücksichtslos gab er seine Ansichten zur deutschen Szene zum Besten, ohne Rücksicht darauf, bei irgendwelchen Leuten anzuecken.

Inhaltlich enthielt die Nr.5 einige kritische Berichte zur Lage der Szene, die sich nicht nur in Uhl's Augen verschlechtert hatte, lokale Artikel und ein gutes Interview mit Boots and Braces rundeten die ganze Sache ab.

Politisch gesehen wurde in die Ultrarechte, vor allem aber in die Linke Ecke ausgeteilt. Hieß es '83

noch 'Nieder mit den Schweinepunks', so lautete nun 'Redskin verrecke' die Devise.

Aber auch die Zine-Szene hat sich in die-



UHL UNFUG

Ehemaliger Redakteur des "Clockwork Orange" Fanzines. 1989 musste er das Magazin einstellen, weil seine Spülhände den Dienst an der Schreibmaschine nicht mehr erlaubten. Ein Jahr später wurde er Herausgeber des bekannten Hausfrauenmagazins "Spühlwerk Orange". 1992 wurde der allseits beliebte Putzteufel von Lever Sunlicht aufgekauft, und ist seitdem Abend für Abend als "Onkel Klemens" im Werbefernsehen zu bewundern.

ser Zeit geändert. Gab es zu Uhl's Anfangszeiten kaum Fanzines, die diesen Namen verdient hätten, so haben sich bis 1987 eine ganze Reihe exellenter Zines entwickelt, wie z.B. das SINGEN & TANZEN, das OI! - THE BULLDOG oder das FORCE OF HATE - alle bestachen durch gutes Layout und abwechslungsreichen Inhalt. Entfernten sich die Skinszene untereinander durch die dumme Politik immer weiter voneinander, so fand sie zumindest bei den Fanzines wieder zusammen.

Ab der sechsten Ausgabe, die mit 52 Seiten ja bald schon als Taschenbuch bezeichnet werden konnte, bereicherte Berny, Gründungsmitglied der späteren - vor allem im Süden beliebten - Band THE KLOTZ das Heft mit Beiträgen, größtenteils aus & über Frankreichs Szene.

Meiner Meinung nach wurde in den '87/'88er Ausgaben zuviel Platz für politische Themen verschwendet. Zwar war Uhl der lobenswerten Auffassung, daß Skins & Politik zwei verschiedene Paar Stiefel sind, trotzdem behandelte das CLOCKWORK ORANGE auch politische Themen. Ist das nicht ein kleiner Wiederspruch???

Wie auch immer ist es stets sehr interessant, bei einem solchen Rückblick zu beobachten, wie sich gewisse Einstellungen bei den ganzen Leuten im Laufe der Jahre ändern. Teilweise ist es

Habe außerdem gerade kürzlich die Aufnahmen einer belgischen Sendung reinbekommen, die sich um die europäische Skinheadbewegung und den "Oi-the Main Event" Gig in London dreht. Ist zwar hauptsächlich in französisch, aber doch recht interessant. Besonders Ian Stuart scheint ja ein eingebildeter Fazke zu sein. Rühmt der sich doch in einem Interview stolz, daß er den Auftritt der Angelic Upstarts beim Main Event abgebrochen habe, da das Erscheinen einer sozialistischen Skin-Band eh nicht angebracht sei bei einem Oi-Gig. Recht beschränkte Ansichten hat der Kerl. Ich werde mir in Zukunft überlegen, ob ich überhaupt noch Sachen von Skrewdriver kaufen werde, denn so langsam geht mir die Band auf den Wecker. Ian versucht wohl mit allen Mitteln das Bild, das die meisten Leute von Skins haben (=Nazis) auch tatsächlich zu erfüllen. Naja, und mit diesen Leuten wird dann unsereins über einen Kamm geschoren.
Georg, Phillipsburg

ja sogar recht lustig, mal wieder nachzulesen, was man längst verdrängt hat.

Zu erwähnen gäbe es an dieser Stelle vielleicht den 'Fall Repkow/Uhl': Zwei Jahre lang - von der Nr.8 bis 17 - pushte Uhl in seinem Fanzine das im November '87 eröffnete Nightmare Records als den seinerzeit einzigen Versand/Laden, der von einer Glatze gemacht wurde, bis Anfang 1990 der 'Split' kam.

In der Nr.7 vom April '88 wird die Debut-Nr. eines Berliner Fanzines namens SKINTONIC sehr wohlwollend besprochen, doch auch dies sollte sich, wie ja jeder weiß, sehr schnell ändern.

Die Jubiläumsausgabe des CLOCKWORKS er-

Skintonic Nr.1







Nach langer Zeit endlich mal wieder ein neues Machwerk aus der Mauerstadt. Positiv fällt auf, daß es sich bei den Machern dieser Lektüre um Skinheads handelt, die sich noch um etwas mehr Gedanken machen, als über die letzte Skrewdriver LP und dem Rausch vom letzten Wochenende. Ein Zine, das endlich mal wieder unsere Zugehörigkeit zur Arbeiterklasse klarstellt, ohne auf billige kommunistische Schmutzpropaganda (wie z.B. die Rote Front) herabzusinken. Das Layout läßt hier und da noch etwas zu wünschen übrig, aber ich bin mir sicher, daß die Berliner Kameraden dieses Problem genauso schnell meistern werden wie die Jungs vom "New Breed" Zine. Inhalt: The Voice, Cockney Rejects live, Bericht eines ehem. "DDR"-Häftlings, Adicts live, Desmond Dekker, Skinhead-Historie, Daily Terror, Bergarbeiterkampf an der Ruhr (support the Kumpels!), Skins im Osten, Platten sowie verschiedene Tätigkeiten gewisser Berliner "antifaschistischer" Widerstandskämpfer gegen Staat, Unterdrückung und (v.a.) Skinheads. Besonders gut gefällt mir auch der Kommentar zur Steuerreform. Kauf lohnt sich!
2DM+Porto bei: Martin Feller/ Steinmetzstr. 14/ 1000 Berlin 30

schien im November '88 und feierte sich zu Unrecht als erstes deutsches Fanzine, das eine zweistellige Zahl erreicht hat. Wo der aufmerksame MOLOKO PLUS-Leser doch genau weiß, das Wucher's UNGEWOLLT-Zine am 20.2.81 zweistellig wurde...

Nichtsdesdotrotz unterichtete das Heft den Leser über The Uprise, Szene Ungarn, Sturmtruppen, Noie Werte, Angelic Upstarts in Berlin usw.

Hervorzuheben wäre das Interview mit VORTEX, die auf die Frage, ob die immer größere Politisierung der Bewegung eines Tages zur totalen Spaltung führen könnte, antworteten, daß sie sich sowas nicht vorstellen könnten.

Sechs Monate & ein Konzert in Mindelheim später, wo der VORTEX-Sänger fast von der Bühne geboxt wurde und nach Gründung einer Anti-Vortex-Liga (alles nur, weil die Band mitlerweile auch Skastükke spielte), dachten die Jungs sicherlich etwas anders darüber.

Auch am Beispiel VORTEX kann man gut erkennen, wie sich die Band ideologisch entwickelte: Bezeichneten sich die Hamelner beim Inti im CO Nr.2 von '84 noch als 'nationalbewußte Deutsche', so war davon nun, vier Jahre später, nichts mehr zu hören.

Auch der Uhl, der nach wie vor nie um eine Stellungnahme verlegen war, distanzierte sich klar von den - von den Medien herangezüchteten - Nazi-Skins, die die Szene mittlerweile überschwemmten.

Tja, das war's dann endgültig mit 'United Skins'. Was bereits 1982 zum Scheitern verurteilt war, alle Skins zu vereinen, das war nun noch unmöglicher als jemals zuvor.

Januar '89 erfreute uns das CO 11 mit einer 300er Auflage und Arresting Officers, Warzone, Suicidal Tendencies, YDL, Bad Manners und Slade, also eine recht breit gestreute Themenvielfalt.

Auch die FAP Essen, von denen später nochmal die Rede sein

Erwähnt sei ebenfalls noch, daß das CO zukünftig unregelmäßiger und seltener erscheinen wird. Der derzeitige Zustand der Szene wirkt ja alles andere als motivierend, außerdem gibts ja eh' wichtigere/ lustigere Sachen, als von Konzerten zu berichten, auf die man selbst sowieso nicht mehr fährt und die zum großen Teil von gewissen Leuten nur noch zur Randale genutzt werden. Vielleicht bin ich ja mit fast 24 Jahren mittlerweile auch schon zu alt, um mich mit minderjährigen Möchtegern-SA-Männern, die in Konzerthallen Zigarettenautomaten plündern, Scheißhäuser demolieren und dabei 'Rache für Hess' schreien, Windschutzscheiben einschmeißen, um mich halt mit solchen Hirnis abzugeben.....
Desweiteren fiel mir auf, daß es mittlerweile genügend andere gute Zines gibt und sich der Inhalt größtenteils überschneidet.
Also, denn lieber seltener, aber andere Themen. Mit CO14 werdet ihr also vor dem Herbst nicht mehr rechnen können...aber vielleicht

wird, fand in einem Leserbrief das CO 'echt geil'.

Auffallend wäre da noch, daß sich der Uhl auf den Fotos in den Heften von der Nr.1 bis heute äußerlich nicht verändert hat (von einem ansehnlichen Bierbauch einmal abgesehen), wo er doch mittlerweile hart auf die 30 zugeht...

Ende der 80er Jahre verschlechterte sich das Klima innerhalb der Szene immer mehr. Fast täglich kamen neue 14jährige dazu, die Skinheads nur aus den Darstellungen der Presse kannten und sich dementsprechend verhielten.

Auch das CO reagierte darauf, indem sich Uhl immer wieder von diesen Pseude-Skins distanzierte.

Genauso verteufelte er - nach anfänglichen Sympathien - aber auch die 1989 stärker werdende Sharp-Bewegung, auch in der Annahme, daß (O-Ton CO Nr.15) 'SHARP mit Ende der derzeitigen Ska-Welle wieder verschwinden wird.

Mit dieser konsequenten, offenen Haltung eckte er natürlich nach wie vor in linken wie rechten Kreisen an. Das CLOCKWORK und 'The voice of the Sharp-Skins', das Skintonic, lieferten sich verbale Attacken in ihren zines, wobei das Skintonic noch heute Seitenhiebe in Richtung Coburg austeilt, was mittlerweile aber eher lächerlich wirkt.



Vor dem Gig in Coburg: Bomber (Berlin), ...(Coburg), .. Fohl (C), Jessi, Uhl (C), Stefan, Zwuck, Ugly (Berlin, Skintonic)

SKINTONIC Nr. 5

Ist nun "the voice of the sharp-skins". Im 100 000sten Ska-Artikel wird zum 100 000stenMale überflüssigerweise erwähnt, daß diesmal (zum 100 000sten Mal) keine rechten Schweine da waren, die gestört hätten. Interessant in erster Linie für angepasste Neuglatzen, Ska-Mitläufer und andere Wichtigtuer. Gibts in jedem Kaufhaus unter dem Tarnnamen "Hakle feucht".

KEEN ON STRAP Nr. 1
ex-rude-girls spielen sharp-"Skins". Ein MUSS für alle, die sich vor 2 Jahren aus Angst vor Türken und Roten NIEMALS als Skinheads auf die Straße getraut hätten, sich jetzt aber in wichtigtuerischer Manier als die einzig wahren aufschwingen wollen. Der hypermoderne "Skinheads gegen Nazis" Artikel wurde von den "Frankfurter Antifaschisten Oi-Skins und Redskins" unterzeichnet. Auf einmal sind sie da wie die Fliegen um die Scheiße.
VERPISST EUCH, BEVOR WIR ABDRÜCKEN!!

Auf der anderen Seite waren beim Querschläger aus Essen und später dem Macht & Ehre das CO und Uhl ganz besonders beliebte Angriffziele.

Dabei versuchte v.a. letztgenanntes auf primitivste Art, Uhl zu diffamieren. Mal waren es Türken/Judenwitze, die auf Uhl zugeschnitten waren, mal war es ein Jude, der Uhl darstellen sollte & am Galgen hing...

Da merkt man, das dieses Zine ganzbesonders anspruchsvoll war...

Soviel für heute, Teil 2 in der nächsten Nummer...

Torsten

# NEU AUS DEM WALZWERK /Im Vertrieb von Fire Engine

# THE BUSINESS

6 Jahre nach Ihrem letztem Album meldet sich eine der beliebtesten Punk/Oi-Bands aller Zeiten zurück, mit 3 Hits, die nahtlos an alte Zeiten anknüpfen !



THE BUSINESS „Anywhere But Here" 7"/CDS

**WALZWERK RECORDS** 74542 Braunsbach-Winterberg. Tel./Fax 0 79 05 – 2 59 **WALZWERK RECORDS**



„Schön war die Zeit" Picture Disc/MCD

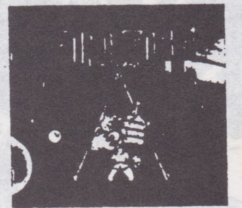
**Boots & Braces**



—Bitter Grin— „Christmas day"



RITAM NEREDA "Breaking" LP/CD


—ZONDSTOFF— LP/CD

**WALZWERK – HERBST/WINTER KOLLEKTION 94/95 :**

**SpringtOifel** Das neue Album : SEX, DROOGS & ROCK N'ROLL LP/CD – LP auf 666 limitiert ! (November)

JETZT AUCH AUF CD: TANZ DER TOIFEL (OKTOBER)
LÄSSIGE HUNDE (Dezember), EIN GESELLIGER ABEND (Januar) !

**Bitter Grin** Debut Album : GET IT WHILE YOU CAN/CD !(Okt.)
KANADAS OI-BAND Nr.1 – TOUR IM NOVEMBER !!

**THE CRACK** Comeback LP/CD im Januar/Tour im Februar!

Außerdem ständig Riesen-Auswahl an Punk/Oi/Ska/HC-Scheiben, fordert unsere Mailorderliste an, für DM 3,- in Briefmarken bei:

**WALZWERK RECORDS** 74542 Braunsbach-Winterberg, D – Tel./Fax 0 79 05 – 2 59
GERMANY (0049)

*Also wide selection of Punk/Oi/Ska/HC records and CD's. Send 2 IRC's for our mailorder list.*

**WALZWERK**




**Dieses Live-Interview wurde auf dem belgischen Oi!-Festival mit dem Bassisten John geführt. Die Fragen stellte Martin. Besonderen Dank gebührt Udo Vogt für's Übersetzen während und nach dem Interview!**

**Wer ist in der Band?** Steve/Drums, Tosh/Gesang und Gitarre, John/Bass.

**Es war ja 'ne ganze Weile ziemlich ruhig um Section 5. Hattet ihr euch wirklich aufgelöst oder nur nichts in Bezug auf Gigs und Aufnahmen gemacht?** Wir hatten 'ne Zeitlang gar nichts gemacht, Tosh hatte nämlich meine Telefonnummer verloren.

**Und warum habt ihr wieder mit der Band begonnen?** Weil wir Geld brauchen.

**Wie seid ihr denn zu den Leuten von Live & Loud gekommen?** Ein Kerl namens Nick hat uns angerufen, aber das istist ein Wichser. Ein richtiger Pimmel! (Nick lacht)

**Warum ist denn der erste geplante Gig abgesagt worden? Nick (Live & Loud):** Die Polizei hatte ihn aus fadenscheinigen Gründen verboten, aber jetzt haben wir uns mit der Polizei arrangiert und wenn's heute keine Randale gibt, haben wir's hoffentlich einfacher.

**Ihr seid ja schon lange dabei. Was hat sich denn bei Section 5 in den Jahren geändert?** Ich bin nicht mehr so dick, ansonsten ist's immer dasselbe, außer daß wir vielleicht richtig spielen gelernt haben.

**Warum, meinst Du, ist es so, daß Section 5 von vielen in die rechte Ecke gedrängt werden?** Weil wir uns nie von niemandem haben vorschreiben lassen, was wir zu denken und zu sagen haben. Wir wollen uns nirgendwo einschleimen. Eigentlich ist's ja bei allen Bands dasselbe.

**Was haltet ihr von den Combacks von Business und**

**Cock Sparrer?** Ich würde sie gerne mal in England spielen sehen, aber dazu wird's wohl nie kommen, da niemand genug Geld bezahlen kann.

**Die Business-Tour in Deutschland war ja zusammen mit 'ner Hardcore-Band, also fast so passend, als wenn ihr mit Take That spielen würdet.** Das war schon ganz ok. Robby Williams von Take That kommt aus derselben Stadt wie ich und wir unterstützen beide Port Vale, aber eigentlich ist er ein Wichser. Und in der Schule hab' ich ihm immer in den Arsch getreten. Aber er ist Fan von Port Vale.

**Warum denkst Du, daß die ganzen Bands zurückkommen?** Ich hab' da meine eigene Meinung, aber wenn ich die öffentlich sagen würde, bekäme ich 'ne Menge Ärger.

**Ist nach der Single und den Samplerbeiträgen auch eine LP geplant?** Ja, wir wollen was für Hammer Records machen, aber wann steht noch nicht fest.

**Wie seid ihr denn zu Hammer gekommen?** Pat Townshead (oder so ähnlich - der Übersetzer) hat uns vor einiger Zeit ein paar Gigs in London organisiert, so sind wir dann auf sein Label gelandet.

**Was hälst du denn von Helen of OI?** Kenn' ich gar nicht.

**Du hast aber doch mit Close Shave eine Single für ihn gemacht.** Ja, aber alles, was ich gemacht habe, war in's Studio zu gehen, den Bass einzuspielen und dann bin ich abgehauen. Ich hab' die Single bis jetzt auch noch nicht gehört.

**Kein Interesse mehr?** Es ist einfach zuviel Arbeit, die ganze Proberei usw.

**Und Close Shave haben sich aufgelöst?** Soweit ich weiß, ja.

**Welche anderen Bands kennt ihr denn noch?** Eigentlich von den neuen nur Another Man's Poison und diese aus Wycombe, ach ja, Blank Generation, aber richtigen Kontakt haben wir nicht

**Thema Step 1. Was haltet ihr von denen und seid ihr auch beschissen worden?** Geld haben wir für die Nachpressungen keins gesehen. Tosh hat, glaube ich, 70 Pfund bekommen, also völlig lächerlich.

**Hattet ihr in den 80ern Kontakte zu anderen Bands?** Ja, zu Condemned 84, Vicious Rumours und Intensive Care.

**Warum, denkst du, ist die Szene in England so tot, obwohl es doch gerade jetzt so viele geile Bands von dort gibt?** Das liegt nur am Geld. Die meisten wollen nicht in England spielen, weil's da nicht genug Geld gibt. Wenn uns jemand viel Geld bieten würde, würden wir auch 'ne große Tour machen?

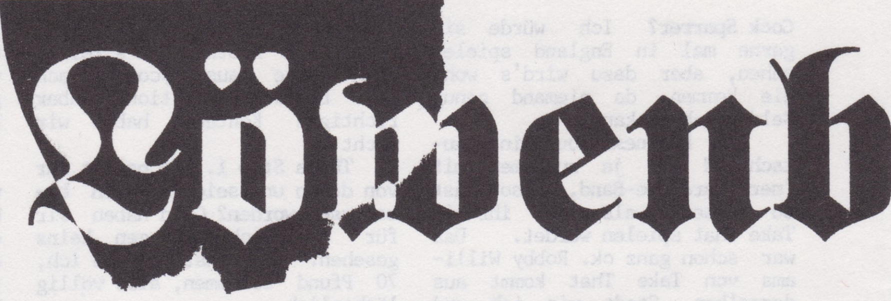
**Letzte Worte/Grüße?** Ich wünschte, ich hätte jetzt zehn Minuten Zeit zum Überlegen, denn im Moment fällt mir nichts ein, aber denk' dran: Steve ist schwul und Tosh ist ein Fettsack!

---

**OI! The Radio nun auf Kassette!!!**

**Jawohl, diese sagenumwobene, allen bekannte, aber von wenigen Auserwählten bisher gehörte Radiosendung biete ich euch an. Auf einer Kassette ist jeweils eine komplette Sendung drauf, also neben OI- & Punkmucke jede Menge Fanzine- rewiews, Interviews und jede Menge anderer Scheiß. Eine 60 Minuten-Kassi kostet euch nur 6,- DM incl. alles!**
**Also bestellt einfach mal 'ne Probekassette oder die Liste mit den einzelnen Sendungen und deren Inhalt!**
**Das alles gibt's nur über die Redax-Anschrift!!!**

---




**Damit ihr kleinen wißbegierigen Wichte auch wißt, mit wem ihr es auf der beiliegenden Single zu tun habt, stellt an dieser Stelle Schlagzeuger Bodo seine Band in folgenden Zeilen vor. Besten Dank an Bodo für seine Mühe!**

Die LÖWENBOIS sind eine neue OI-Band aus dem schönen Frankenland. Mittlerweile hat man es schon auf eine Lebensdauer von drei Jahren gebracht und bis auf eine Besetzungsänderung sind die LÖWENBOIS noch in der Gründungsbesetzung zusammen.

Mit einem Durchschnittsalter von 20,25 Jahren sind die Löwen noch eine sehr junge Band und nur der Schlagzeuger hat mit 24 Jahren schon die zwei Jahrzehnte-Schallmauer durchbrochen.

Die aktuelle Besetzung ist:

AL-Gesang
OLBI-Bass
SCHOCKI-Gitarre
BODO-Schlagzeug

Hauptauslöser eine Band zu gründen, war die Tatsache einer totalen Langeweile, und so kaufte man sich eben etwas zum Lärmen, damit man wenigstens die Nachbarn quälen konnte. Nach einigen Auftritten gab es dann ein erstes Demo mit 8 Liedern und dem fast geklauten Titel 'Blöde Menschen - Blöde Lieder'

Leider spielt die Band keines dieser Lieder mehr und muß sich von der musikalischen Qualität dieser Ergüsse etwas distanzieren. Bei vielen Liedern bricht doch zu sehr der pupertäre Blödsinn durch!

Um sich vor übler Nachrede zu schützen, begann die Band nach diesem Demo (das sich immerhin 200 mal verkaufte) einige Texte in englisch zu schreiben. Es entstanden Hits wie 'Hard as Nails', 'Under Siege' oder 'Rumbling Rogue', die alle auf dem zweiten Demo der Band veröffentlicht sind.

Dieses zweite Demo enthält acht Lieder, wobei sechs in englisch und zwei in deutsch geschrieben sind. Der Titel ist in unserer fränkischen Muttersprache gehalten und heißt 'Alde Worschthaut', was für Nicht-Franken etwa 'alter Freund' bedeuten soll.

Das Demo verkauft sich auch sehr gut, und die ersten 200 sind schon weg. Von den nachbestellten 100 ist auch schon die Hälfte weg. Wer eins haben will, soll sich mal ranhalten, einen Zehner schicken und die Cassi bei einem Bierchen mal anhören.

Eine politische Linie wird man bei uns nicht finden, wir halten aber von Extremos nicht sehr viel. Die Texte gehen über das alltägliche Leben, Spaß, Tradition,... und andere wichtige oder unwichtige Dinge. Eine Botschaft haben wir nicht und im Ideologien predigen sind wir nicht so gut.

In Franken ist die Szene eh' am Toben, so gibt es recht gute Bands wie Oxymoron, The Hinks, Scream of Scorn, Droogie Bois oder die Roiber. Mit den meisten dieser Bands haben wir schon mal gespielt. Den bes-

RUMBLING ROGUE

RUMBLING ROGUE IS HIS NAME
HE FIGHT HIS LIFE WITHOUT SHAME
HE IS A BASTARD WITH A SPECIAL CODE
THE STRONG SURVIVE IS WHAT HE NOTE

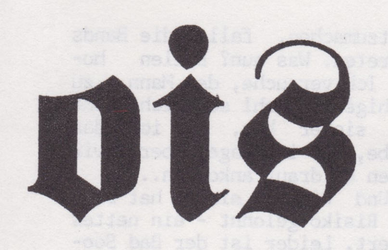
RUMBLING ROGUE--A MUTANT OF THE TIME
RUMBLING ROGUE--A MAN DON'T STAND IN LINE
RUMBLING ROGUE--DON'T WANNA BE A LITTLE WHEEL
RUMBLING ROGUE--FIST OUT OF STEEL

RUMBLING ROGUE DON'T WANT TO TALK
HE IS A GIANT NOT A FROG
HE HAS THE GLORY AND DON'T RUN
HIS FIST IS BLOODY LIKE A GUN

RUMBLING ROGUE--A MUTANT OF THE TIME
RUMBLING ROGUE--A MAN DON'T STAND IN LINE
RUMBLING ROGUE--DON'T WANNA BE A LITTLE WHEEL
RUMBLING ROGUE--FIST OUT OF STEEL

RUMBLING ROGUE A MAN LIKE TEN
HE NEED NO CREW OF OTHER MEN
RUMBLIUNG ROGUE A FACE LIKE ILL
A BULLET CAN'T BREAK HIS WILL

RUMBLING ROGUE--A MUTANT OF THE TIME
RUMBLING ROGUE--A MAN DON'T STAND IN LINE
RUMBLING ROGUE--DON'T WANNA BE A LITTLE WHEEL
RUMBLING ROGUE--FIST OUT OF STEEL



ten Auftritt bisher hatten wir wohl mit Braindance und Oxymoron in Weißenburg, wobei wir den Gig selbst organisiert hatten. Da waren dann so 80 Leute da, und bei uns wurde schon ab und zu mal geklatscht!

Geil war auch die Record-Release-Party der Hinks, wo wir im Vorprogramm den Saal aufgemischt haben, musikalisch gesehen!

Der Name LÖWENBOIS hat natürlich auch eine besondere Bedeutung. Damit ist aber nicht unsere LÖWEN-Stärke gemeint oder unser zweifelsfreier LÖWEN-Mut. Es hat natürlich was mit der Biermarke Löwenbräu zu tun und selbstverständlich auch was mit 1860 München.

Die Zukunftspläne der LÖWENBOIS beziehen sich auf eine EP, die man gerne mal veröffentlichen würde. Dafür haben sich auch schon einige Labelmoguole angeboten und ein oder zwei Angebote werden wir wohl akzeptieren.

Wir wollen 1995 eine EP bei DIM-Records aus Franken veröffentlichen und wenn alles klappt, auch bei HELEN OF OI!-Records.

Der Typ von HELEN OF OI! wollte sogar schon das Demo als LP pressen, aber wir wollen lieber was neues machen. Wenn alles klappt, würden wir '95 auch noch eine LP machen!

Wir suchen immer nach Konzerten und Auftrittsmöglichkeiten. Bitte, es sollen sich mal melden, die Interesse haben, uns mal spielen zu sehen und ein Konzert machen können.

Grüße an alle FRANKEN und 1860 Fans!

Bodo Mikulasch
O. Stadtmühlgasse 4
91781 Weißenburg

**PIRATEN**

UNSRE HAUT IST BRAUN GEBRANNT, WIR KENNEN KEINE SORGEN
SCHIFF UND SEE SIND UNSER HEIM, WIR DENKEN NICHT AN MORGEN
SEGEL ENTFALTEN, BEUTE IN SICHT, WIR SIND NICHT MEHR ZU HALTEN
DIE SÄBEL GEZOGEN, ZUR SCHLACHT BEREIT, WIR WERDEN DEN FEIND AUSSCHALTEN

PIRATEN, PIRATEN - JÄGER DER MEERE
PIRATEN, PIRATEN - KÄMPFEN FÜR IHRE EHRE
PIRATEN, PIRATEN - GESELLSCHAFT NIM DICH IN ACHT
PIRATEN, PIRATEN - GEGEN DIE ÄRSCHE DER MACHT

DER KAMPF IST HART UND KURZ, DER SIEG GEHÖRT UNS
DER GEGNER IST BESIEGT, ALLES LIEF NACH WUNSCH
UM BEUTE RINGEN, GNADE HALTEN, SIEGESHYMNEN SINGEN
VERSTOCKTE FEINDE MÜSSEN ÜBER DIE KLINGE SPRINGEN

PIRATEN, PIRATEN - JÄGER DER MEERE
PIRATEN, PIRATEN - KÄMPFEN FÜR IHRE EHRE
PIRATEN, PIRATEN - GESELLSCHAFT NIM DICH IN ACHT
PIRATEN, PIRATEN - GEGEN DIE ÄRSCHE DER MACHT

WIR SIND FREIE MÄNNER, LEBEN NACH EIGENEM GESETZ
SIND HAIE, NICHT GEFANGEN IM GESELLSCHAFTSNETZ
WIR SIND KEINE SCHAFE, LAUFEN NICHT MIT DER HERDE
WIR NEHMEN WAS UNS GEFÄLLT, SIND DIE LETZTEN HELDEN DIESER ERDE

PIRATEN, PIRATEN - GEGEN UNRECHT WERDEN WIR AUFSTEHEN
PIRATEN, PIRATEN - UNSERE FAHNE WIRD NIEMALS UNTERGEHEN
PIRATEN, PIRATEN - EHRENVOLLEN FEINDEN GEWÄHREN WIR GNADE
PIRATEN, PIRATEN - UM DIE ANDEREN LÜGNER IST ES NICHT SCHADE
PIRATEN, PIRATEN - WIR SIND FREI UND KÄMPFEN FÜR KEIN LAND
PIRATEN, PIRATEN - GEGEN DIE BONZEN SIND WIR IM WIEDERSTAND

## IN EIGENER SACHE:

Eigentlich hatte ich diese Platte nur als einmalige Jubiläums-Beilage geplant.

Da die ganze Sache mit der Single allerdings absolut problemlos über die Bühne ging (Dank geht an dieser Stelle nochmal an Bodo und Al von den LÖWENBOIS), habe ich mir gedacht, jetzt jeder MOLOKO PLUS-Ausgabe eine Single beizulegen.

Auf dieser Single möchte ich zwei Lieder des besten Demos, das mir für jede Ausgabe zum Besprechen zugeschickt wird, pressen lassen, sofern die Band einverstanden ist. Ihr habt dann 'ne schöne Platte und die Band ein bißchen Publicity.

Die Platte wird dabei auf 500 Exemplare limitiert sein.

Als Bezahlung erhält die Band 50 Platten gratis. Selbstverständlich übernehme ich auch die anfallenden Studiokosten. Das kann aber auch so nochmal von Fall zu Fall besprochen werden, an der Bezahlung soll es nicht scheitern.

Dann hoffe ich mal, daß ich mit meiner Idee bei der ein oder anderen Band auf etwas Resonanz stoße...

# Bitter Grin

*" GET IT WHILE YOU CAN "* TOUR

Support:

– BOOTS & BRACES – ZÜNDSTOFF – KLASSE KRIMINALE
– BLANC ESTOC – CHOOSE X – LÖWENBOIS

**ach über fünfmonatiger Vorbereitungsphase und vielen zusätzlichen grauen Haaren wurde es Anfang November langsam ernst. Die letzten Auftrittsabsagen kamen an... die letzten Ersatzgigs wurden gesucht... Am 10.11. gings auf jeden Fall los - und zwar mit zwei Stunden Verspätung wegen zwei Pannen, bevor wir überhaupt losfuhren. Aber was wäre eine Tour ohne bloßgelegte Nerven...**

10.11. *SIEGBURG Juz*

*BOOTS & BRACES !*

Also war mal wieder Eile angesagt. Noch kurz in Frankfurt am Flughafen vorbei, um die Kanadier abzuholen, und gleich weiter nach **Siegburg** bei Bonn.

**Siegburg** und nicht wie angekündigt Bonn, weil auch hier ein sicher geglaubter Auftritt - Dank des Möchtegern-Veranstalters (Herausgeber des Skaranoia-Fanzines), der sich ein paar Tage vorher in Luft auflöste. Dank des Siegburger Jugendhauses konnte wenigstens noch ein Ersatzgig für **BITTER GRIN** gestartet werden.

Für die Werbung hatten die Siegburger gerade noch vier Tage Zeit, trotzdem fanden sich immerhin noch so 40 Leute ein, die den Kanadiern stimmungsmäßig gleich einen ganz guten Empfang bereiteten. Diese legten sich auch sehr gut ins Zeug und zeigtenten schon am ersten Abend, daß sie eine noch bessere Live-Band sind als die CD 'Get it while you can' bereits hoffen ließ.

Der freundliche Soundmixer nahm die ganze Mannschaft zwecks der besseren Übernachtungsmöglichkeit mit zu sich in die Wohnung. Hier noch ein kleiner Umtrunk zum besseren Kennenlernen...

Also trotz allem (wenig Leute, Aufregung im Vorfeld wegen der Bonn-Absage) ein sehr netter und gemütlicher Touranfang.

11.11. Bad Sooden-Allendorf
+ Boots & Braces

Über die endlosen Hügel und Kurven des Bergischen Landes und vom schönen Rothaargebirge brauchten wir bei miesem Wetter für ca. 250 km fast sechs Stunden bis nach **Bad Sooden/Allendorf** (bei Kassel/Göttingen).

Ein genervter schneller Soundcheck, miese Anlage, aber hinterher gutes Essen - Chilli, brennt mindestens zwei Stunden.

Der Jugendleiter hatte Bauchschmerzen zwecks des Konzerts bzw. der Besucher. Kurz vor Beginn wird zudem noch von irgendeiner Aktionsfront zweimal telefonisch gedroht, den Laden plattzumachen, falls die Bands auftreten. Was nun? Bullen holen? Ich versuche, den Mann zu beruhigen, obwohl auch ich nicht mehr sicher bin, ob ich das glaube, was ich sage. Aber wir ließen es drauf ankommen...

Und wieder einmal hat sich das Risiko gelohnt - ein nettes Konzert. Leider ist der Bad Soodener Keller zu eng und klein für solche Gigs. 130 Leute auf engstem Raum - Sauna pur!

Als Vorband **WALDMEISTER**, die ihre Sache sehr gut rüberbrachten. Dann zum ersten Mal in neuer Besetzung **BOOTS & BRACES** mit Matt am Gesang, da Ralf ja die Band kurz vor der Tour verlassen hat. Die Stimmung von Anfang an sorgte auch bei uns für ein gutes Gefühl, sodaß der Wechsel am Gesang kaum auffällt.

Ein kleiner Zwischenfall, als ein Punk beim Pogo zu sehr angefasst wird - Matt sorgt sofort mit einer klaren Ansage für klare Verhältnisse und das Konzert geht ohne Probleme weiter. Auch **BITTER GRIN** können das zuerst eher skeptische Publikum schnell überzeugen und legen einen starken Gig hin. Spätestens bei den bereits besser bekannten **VACANT LOT** Cover-Stükken (Blizzard Army, Cheers to you) wachen die Leute auf und wieder gibts eine gute Atmosphäre für die Kanadier.

12.11. *DRESDEN BRENNHAUS*
*+ BOOTS & BRACES*

Nach einer sehr kurzen Nacht (Dank an die Clowns, die meinten, ihre Party im Schlafzimmer abhalten zu müssen) gehts weiter nach Dresden.

Der Gig wurde auch in letzter Minute von den Roial-Leuten klargemacht. Ursprünglich war ja alles im Schloß Freiberg angesagt, doch die bekamen kurzfristig noch kalte Füße und sagten

das Konzert trotz Vertragsbruch ab. Peinlich und ärmlich, die Schloßbande.

Anders die Dresdener Roials, die schafften es in kürzester Zeit, einen sehr guten Auftritt zu organisieren. Vom Auftrittsort, einem alten Kino, waren wir begeistert. Sehr gute Anlage und wirklich alles bestens organisiert.

Es waren wohl locker über 300 Leute da, die Dank dem Engagement der Roials begrüßt werden konnten. Die hauseigene Band **ROIALS** machten dann auch einen sehr guten Anfang. Die Dresdener Lokalhelden haben trotz ihrem relativ kurzen Bestehen schon einen Riesen-Anhang - und den haben sie nicht enttäuscht. Geile Stimmung!

Als zweites wieder **Boots & Braces**, diesmal nicht ganz so gut gespielt, doch trotzdem hat es den Leuten wohl gefallen. Den Abschluß machten wieder **BITTER GRIN**. Leider war wohl ein großer Teil des Publikums musikmäßig schon übersättigt, oder aber waren viele Leute nicht an einer ausländischen Band interessiert. Selbst schuld - laßt euch von den Leuten, die sich die Kanadier nicht entgehen ließen erzählen, was ihr versäumt habt!

13.11. Hamburg/Logo
+ Boots & Braces

Dank dem netten Pärchen, die uns ihre Wohnung als Schlafplatz überließen, konnten wir diesmal einigermaßen ausgeschlafen die lange Fahrt nach Hamburg antreten. Im Hamburger LOGO hatten wir ja im Sommer '94 mit **B&B** einen sehr guten Auftritt. Doch diesmal wurden unsere Erwartungen ganz und gar nicht erfüllt...

Wiederrum machten **B&B** den Anfang, und unserer Meinung spielten wir unser Set zum ersten Mal in dieser Besetzung wirklich gut, trotzdem rührte sich im leider nicht so zahlwie wir dachten erschienenen Publikum (70 zahlende) keine Miene. Null Stimmung, keinerlei Regungen! Hier und da sah man einen Fuß wippen, aber sonst Totenstille. Trotzdem machte es wirklich Spaß, zu spielen. Nur waren wir etwas irritiert. Ob's am Sonntagabend lag oder ob uns das Publikum einfach nur schlecht fand...

Bei **BITTER GRIN** war leider nicht viel mehr los. Trotzdem verkauften wir anschließend einige CD's - also kann's ja nicht so verkehrt gewesen sein?

Noch ein Kurzbesuch auf'm Kiez, die Kanadier waren beeindruckt!



14.11 ???

Erster freier Tag, Fahrt nach Berlin, ein bißchen ausspannen (bei Moni), ein bißchen Nachtleben, die Kanadier waren begeistert.

15.11. Berlin
/Th. Weisbeckerhau
+ Gäste

Berlin, Tommy Weisbecker Haus - wir betraten es mit gemischten Gefühlen. Immerhin wußte ja noch niemand, wer die Vorgruppe sein sollte... **BOOTS & BRACES**! Zum ersten Mal in Berlin

wenn auch nicht ganz offiziell, und dann im T. WBH - wir wußten selbst nicht, was wir davon halten sollten. Bis auf wenige Eingeweihte wußtw wirklich niemand, daß wir spielen. Ansonsten wären wohl auch ein paar Leute mehr gekommen.

Trotzdem immerhin 110 zahlende, nicht schlecht für OI-Gigs in Berlin, wie wir uns sagen ließen. Auch die Stimmung, die nicht übermäßig war, war wohl für die Berliner schon außergewöhnlich!? Besonders **BITTER GRIN** kam gut an, sogar einige Zugaben wurden verlangt. Anscheinend in Berlin auch nicht unbedingt üblich.

Ein in jeder Hinsicht erfolgreicher Abend, auch für die Veranstalter, die den Mut hatten, das durchzuziehen.

16.11. Ronneburg bei Gera
+ Choose X

Kleines Festival mit **CHOOSE X** im Rahmen einer Musikwoche. Auch hier spielten wir mit **B&B** wieder unangesagt eine kleine Einlage und kam bei den meisten anwesenden Glatzen wohl an. Bei **CHOOSE X** und **BITTER GRIN** ließ die Stimmung leider sehr zu wünschen übrig. Wenig Leute, wenig Stimmung, einige Wichtigtuer, nicht das beste Essen, aber eine gute Übernachtung. Trotzdem ein schöner und ruhiger Abend.

17.11 Annaberg-Bucholz
+ Boots & Braces

Ins Erzgebirge nach Annaberg /Buchholz. Kurzer Stop in Zwickau - Shopping. Der Live-Schuppen in Annaberg ist zwar klein, aber die Stimmung ist fein. Mit 70 zahlenden war der Raum gut gefüllt. Geile Stimmung bei beiden Bands.

Heute mal zuerst **BITTER GRIN** und dann **B&B** und zum Schluß nochmal beide Bands zusammen auf der Bühne. Spitze Atmosphäre am ganzen Abend. Absolut nette Leute, gute Bandversorgung, gute Übernachtung.

18.11. Magdeburg
+ Boots & Braces

Im ersten Schnee von Annaberg nach sehr gutem Frühstück weiter nach Magdeburg. Mit **B&B** waren wir dort ja auch schon zweimal. Und auch diesmal wurden wir nicht enttäuscht. Prima Organisation, gutes Konzert, zudem ließen sich die Jugendhäusler auch nicht lumpen und hatten uns für die Nacht Hotelzimmer gebucht. Leider trotzdem eine viel zu kurze Nacht, da wir es nicht lassen konnten, die Bar nebenan noch zu besichtigen...

19.11. Guben/t.b.a.

+ Boots & Braces

In den tiefen Osten Richtung Osten, nach Guben, ging's Samstagmorgen gleich weiter. Auch hier waren wir nicht zum ersten mal. Allerdings hier ein neuer Auftrittsort - eine alte Fabrik. Wirklich ein geiler Laden.

Ca. 150-170 Leute fanden sich ein, die allerdings ziemlich reserviert waren. **BITTER GRIN** waren doch sehr enttäuscht angesichts der Stimmung. Irgendwie hatten wir den Eindruck, daß sich viele Leute mit einer ausl. Band sehr schwer tun. Nur an der Musik selbst kann es, glaub ich, nicht liegen.

Den alles in allem trotzdem gelungenen Abend ließen wir im Irish Pub eines alten Bekannten und später in der Wohnung unseres Gastgebers ausklingen.

20.11. ?? EISENBERG ??

Nach einem Abstecher über die Grenze auf den Polenmarkt verabschiedeten sich Matt & Martin. Für **B&B** war Guben erstmal das letzte Konzert, deshalb ging's für die zwei wieder heimwärts. Dani entschloß sich, auch noch den Rest der Tour mitzufahren.

Das ursprünglich für diesen Tag geplante Konzert in Langenhagen wurde ja schon im Vorfeld abgesagt, und für den kurzfristig ins Programm genommene Ersatzgig in Eisenberg schickte ich anstatt **BITTER GRIN ROBERT** aus München in's Rennen. Die waren gereade dort in der Gegend, und die Kanadier konnten dringend einen Tag Pause vertragen.

Also wieder nach Berlin. Die Pause nutzten die Boys bis Sonnenaufgang mit dem Kennenlernen möglichst vieler Kneipen.

21.11. Hameln/Mad

Ein netter kleiner Montagabend-Gig. Naja, montags ist auch nicht der beste Tag für Konzerte, deshalb wieder nicht die Bude voll. **BITTER GRIN**, die diesmal alleine spielten, konnten trotzdem wieder überzeugen. Nette familiäre Stimmung.

Überzeugend war auch die Party, die sich hinterher noch bis frühmorgens abspielte. Für manchen der Kanadier aus verschiedener Sicht bestimmt unvergesslich...

22.11. Wattenscheid/Bahnhof

+ Zündstoff

Im verrückten Bahnhof beim verrückten Wolfgang war leider auch nicht so die absolute Hölle los. Heute machte **ZÜNDSTOFF** den Opener, die aber wohl einen schlechten Tag erwischt hatten. Lag wohl an der langen Spielpause und Besetzungswechsel, die sie hatten.

**BITTER GRIN** wurde von den wenigen Leuten aber gut angenommen. Trotz der absolut miesen, aber teuren Anlage kam ihr

Street R'n'R wieder gewohnt gut rüber. Übernachtung war leider etwas dürftig, die Kanadier waren etwas genervt... Langsam fing es an, anstrengend zu werden.

**23.11. Weisenburg**
**+ Löwenbois**

Über 500 km nach Weißenberg für 30-40 Leute zu fahren, stimmte dann noch nachdenklicher. **LÖWENBOIS** eröffnete diesen Abend. Die Franken brachten ihre Songs auch wirklich gut. **BITTER GRIN** wie üblich brilliant, nur fragten nicht nur sie sich, ob hier die Promotion etwas schiefgelaufen ist.

**24.11. MOSBACH/NECKARELZ**
**+ ZÜNDSTOFF**

Wieder nur ein Ersatzgig, in Moosbach/Heilbronn. Eigentlich stand zuerst München auf dem Programm, wurde aber nix. Dafür aber kurz im WALZWERK vorbeigeschaut und etwas ausspannen, essen, duschen usw.

Abends **BITTER GRIN** & **ZÜNDSTOFF**. **ZÜNDSTOFF** hatten ihre Lektion gelernt und brachten ihr Set diesmal um einiges besser rüber. **BITTER GRIN**, die es mittlerweile gewohnt waren, vor 30 Leuten zu spielen, machten wieder einmal das beste draus - die wenigen Leute dankten es ihnen. Zurück gings zu mir und Dani, um mal eine anständige Übernachtung zu haben. Dankbare kanadische Gesichter...

**25.11. Kirchzarten/Freiburg**
**+ Klasse Kriminale**
**+ Blanc estoc**

Wohl der beste Auftritt von **BITTER GRIN**. Endlich mal richtig geile Stimmung. Auch **ZÜNDSTOFF** hatte diesmal wieder den richtigen Drive. Marko von **KLASSE KRIMINALE** setzten dem ganzen noch die nötige Krone auf. Ein sehr gut organisiertes Konzert, spitze Publikum, erste Klasse das ganze.

das ganze!

Erwähnenswert vielleicht noch, daß sich die Verantwortlichen vom Jugendhaus vier Tage vorher entschließen wollten, das ganze Festival zu canceln. Grund: **BITTER GRIN** ist auf dem WALZWERK-Label! Es kostete Markus, dem Organisator, wohl alles seiner Überredungskünste, den Jungs klarzumachen, daß solche Einwände erstens Blödsinn sind und um einiges zu spät. Also fand das Konzert statt, mit wichtigen Aufpassern und Schiedsrichtern dabei...

Aber Markus hatte alles im Griff. Zudem bot er Bandversorgung auf, wie ich sie noch nie gesehen hatte - Spanferkel mit Salatbuffet! Wirklich gelungen, die Party!

**26.11. SCHWABACH/Jugendhaus**
**+ BOOTS & BRACES**

Das einzige Konzert mit **B&B** in Süddeutschland. Das zeigte sich am Zuschauerandrang, über 300 Leute. Trotz zwei kleinen Schlägereien am Rande für mich das beste und gelungenste Konzert der Tour.

**27.11. Wien/ Arena**
**+ Zona A**

Küss die Hand, Vienna! Gemütlicher Tourabschluß und Ausklang in Wien/Rockhaus. In der der ARENA (Ursprünglich geplant) wurde es doch nichts. Leider wieder nur 30 zahlende, allerdings waren bei **RED ALERT** damals auch nur 40! Also ein wirklich netter und familiärer Abschluß der Reise.

FAZIT: Alles in allem sind wir und **BITTER GRIN** sehr zufrieden mit dem Unternehmen. Nur der schwache Besuch manchmal nervte etwas. Wo waren denn die ganzen Leute? Seid ihr schon so verwöhnt, daß ihr nur noch für **COCK SPARRER** einen Schritt vor die Tür macht? Schade drum, denn es ist wirklich nicht einfach, Touren zusammenzustellen. Zumal die Ausgaben dafür fünfstellig sind! Wenn dann natürlich kein wirklicher Bedarf an Konzerten ist, werden sich die Veranstalter auch immer mehr zurückhalten sowas durchzuführen.

Aber immerhin sahen die ganze Tour fast 2000 Leute. Fast alles klappte gut bis hervorragend. Ein besonderer Dank nochmal allen Veranstaltern, allen Gastgebern & den vielen Helfern, allen, die irgendwie geholfen haben, daß die Tour doch ein Erfolg wurde. Ohne eure Hilfe und Engagement hätten wir's nicht geschafft!

In der Gewissheit, daß es noch besser werden könnte, wollen wir **BITTER GRIN** 1995 auf jeden Fall wieder rüberholen.

**GET IT WHILE YOU CAN!!!**

FLORIAN

# PLATTEN & CD's

**The Boys** — To Hell with The Boys
Dojo limited — 21 Track-CD

Die zwei Platten TO HELL WITH THE BOYS und BOYS ONLY von 79 & 80, die auf diese CD gepresst wurden, sind nicht gerade Brüller. Im Stile der späten Clash/Undertones spielen sie ihren Poppunk der ruhigen Art, ohne das ein Lied im Gehörgang steckenbleibt. Lediglich die drei, vier ramonesmäßigen Stücke sind sehr akzeptabel. T.

**Trabireiter** — Rock against Opelgang
Dim — 5 Track-EP

Für mich sind die zwei Lang- und zwei Kurzbehaarten die beste Ossiband. Asi-Punk im Schnellwaschgang, mitreißend und lustig Auch das Cover zeigt deutlich, daß die Jungs wirklich so krank sind, wie sie sich geben. Pflicht! Torsten

**Optiker/Kollegium**
2 Track-EP

Auf popelgrünem wax bieten uns die Kassierer alias die Optiker einen recht genialen neuen Song ihres gewohnt armseligen Stils, die Lokalmatadore kommen mit 'nem Medley, das es bisher nur als Bonus auf ihrer ersten CD gab & nicht so doll ist. Man ist eben verwöhnt. Torsten

**Vexation** — Art zu leben
Moloko — 4 Track-EP

Etwas blöde, die eigene EP zu besprechen, aber was solls. Vier deutsch gesungene Punktracks mit starken OI!-Touch - ganz im Stile der alten Heroen Anfang der 80er. Ich will nicht übertreiben, aber mir gefällt der rauhe vielseitige Stil außerordentlich gut. und neben dem Titelsong erscheint mir auch 'Ignoranz' schwer hitverdächtig. Das Teil gibts übrigens in 5 verschiedenen Farben. Torsten

**P&G/Lokal.** — Voice of the Ruhrpott
Scumfuck Mucke — 4 Track-EP

Je zwei Lieder von P&G und Lokalmatadore, live am 21. 1.94 in Kiel aufgenommen, wobei lediglich 'Der Mönch' von Pöbel und Gesocks neu auf Vinyl ist. Die Live-Atmosphäre kommt sehr gut, ebenso wie die Soundqualität. Ich finde sie zwar etwas überflüssig, aber eingefleischte Fans werden sich das Teil eh' zulegen. Torsten

**Voice Of Hate** — Nordland
Dim — 3 Track-EP

Von vielen hochgelobtes Teil, mir gefällt der typische deutsche Skinheadsound nicht besonders. Ist mir zu schleppend und eintönig, und textlich auch nicht so der Bringer (v.a. Nordland). Torsten

**The Whisky Priests** — Billy Boy
Whippet Rec. — 5 Track-CD

Ich weiß nicht, ob sich Billy Boy auf das gleichnamige Markenpräservativ bezieht, jedenfalls ist es recht hörenswert, was die Jungs auf diese 5 Track-CD bannten. Von der Ballade bis hin zu gewohnt punkigem Powerfolk ist wieder alles vertreten. Sehr abwechslungsreich, auch wenn es sich live noch mal eine ganze Ecke besser und kraftvoller anhört. Torsten

**The United Kingdom Of Punk & Oi**
Step 1 — 17 Track-CD

9 bekannte & unbekannte geben hier mit insgesamt 17 Songs Kostproben ihres Könnens. Die Palette reicht von melodischen, leicht bekömmlichen Punk (Opposition, Sad Society, X Axis) über handfestere Sachen mit 'nem ordentlichen Schuß Power (Capo Regime - gefallen hier besser als auf ihrem Debut) bis hin zu Poppunk, hier vertreten von The Chozen. Ein guter vielseitiger Sampler ohne Ausfälle & ein paar hitverdächtigen Stükken. Torsten

**The Bruisers** — Cruisin for a bruisin
Lost & Found — 9 Track-CD

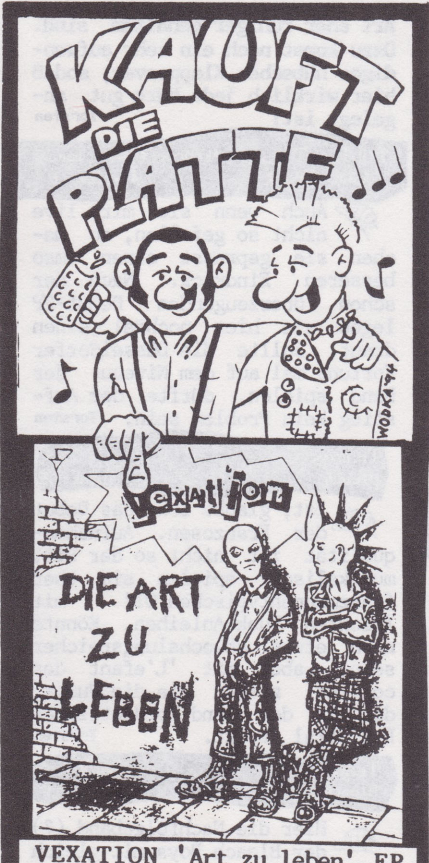
Mit diesen neun Songs zelebrieren die Amis stark R'n'R beeinflußten OI! im nahezu perfektem Stil. Der Sound ist absolut ausgefeilt und auch der Gesang ist amerikauntypisch nicht so gequält rauh. Kauft! Torsten

**Red London** — This is England
Step 1 — 16 Track-CD

Jeder kennt Red London und viele scheinen sie ja auch zu mögen. Diese Leute sollten sich dieses Release incl. der 'Sten Guns In Sunderland'-EP längst zugelegt haben. Ich finde jedenfalls den extrem rockigen Stil nicht so doll. Torsten

**Angelic Upstarts** — Bombed out
Dojo limited — 10 Track-CD

91er re-issue der LP um Herrn Mensforth. Es gibt gute & weniger gute Scheiben von AU - diese ist mehr der besseren Sorte zuzuordnen, auch wenn sie nicht der absolute Brüller ist. Fans werden sie sicher sowieso schon längst haben, nehme ich einfach mal an. Torsten






**Vibrators** — Hunting for you
Dojo limited — 12 Track-CD

Ich weiß nicht, ob die Freudenspender in ihrer Anfangszeit etwas mitreißender waren, ich kenne nur Platten von ihnen mit Langeweile-Schmusepunk. Auch hier also nix neues, auch wenn hier teilweise rockigere Klänge angeschlagen werden als sonst. Was fehlt, ist der nötige Pep. **Torsten**

**Aurora** — felámadás
K&E Rec. — 11 Track-CD

Geil, was da aus Ungarn rüberkommt. Ansprechender Punkrock mit der gelungenen Mischung aus Schnelligkeit, Aggressivität und Melodie. Erinnert teilweise irgendwie an eine schnellere Version alter französischer Punkbands und natürlich an Finnland-Mucke, wobei hier wohl der exotische Gesang ausschlaggebend ist. Jedoch mit nur 28 min. Spielzeit etwas knapp ausgefallen... **Torsten**

**Rockin' at The Take Two** — Sampler
Dojo limited — 26 Track-CD

67 min = 2 Alben Psychobilly - wie ich das überlebte, weiß ich nicht mehr. Ein paar Songs kann man sich ja anhören, doch irgendwann beginnt der Sound gehörig zu nerven. Einzig positives an der CD ist, daß man wenigstens von den Meteors verschont bleibt. **Torsten**

**Public Toys** — Fünf Asse
Teenage Rebel — 16 Track-CD

45 min neuer Stuff der fleißigen Düsseldorfer, die es in sich haben. Von der Ballade über Schunkelpunk mit genialen Singalongs bis hin zum agressiven Sound wird die gesamte musikalische wie textliche Bandbreite genutzt und straft alle Kritiker Lügen, die ihnen keinen Longplayer zutrauten. Da kann man angesichts der CD nur hoffen, daß sie nicht mal wie die Toten Hosen enden, spielen sie doch jetzt schon besser als es die T.H. je waren. **Torsten**

**Major Accident** — Massacred Melodies
Captain Oi — 23 Track-CD

Zwei Platten, sprich über 77 Minuten Major Accident zu hören. Und weil 'Massacred Melodies' und 'A Clockwork Legion' gleichzeitig die besten Veröffentlichungen der Clockwork-Fans sind, kann ich sie euch nur wärmstens empfehlen. Pitscht euch also 'ne Moloko Plus und hört euch den Ohrenschmaus an. **Torsten**

**Anti Nowhere League** — Live Animals
Step 1 — 17 Track-CD

Gelungener Live-Querschnitt mit einigen Hits aus den Anfängen von ANL, als sie noch Punk á la UK Subs zelebrierten bis hin zu den Tagen, als der Speck ansetzte & sich die Band in ruhigere Poppunk-Gewässer bewegte. **Torsten**

**Ska Explosion** — Sampler
Step 1 — 11 Track-CD

11 Live-Tracks in sehr guter Qualität von so namhaften Ska-Legenden The Loafers, Deltones und Laurel Aitken. zum Glück mal eine vernünftige Auswahl an Stücken, die man nicht alltäglich hört. Der Hit ist aber trotzdem zweifelsfrei L. Aitkens 'Skinhead'. **Torsten**

**Bob Marley/Folkes Brothers**
Memphis — 2 Track-EP

Kaum sind die Rechte an den Liedern abgelaufen, so bringt uns Onkel Daddy 'One Love' von Bob Marley und das bekannte 'Oh Carolina' in der Originalfassung. Langweilig für mich, aber nicht für Raggaefans. T

**Contempt** ACAB
Babaren Musi 4 Track-EP

Obwohl der Titeltrack kein 4Skins-Cover ist, machen die Engländer genau da weiter, wo eben diese 4Skins aufhörten. Hervorragender, glasklarer OI! von der Insel, wie er Anfang der 80er gespielt wurde und den heute so viele Bands gerne spielen würden... Muß man! **Torsten**

**Bertz Rache** 333 Up & Down
Incognito 5 Track-EP

5 Tracks ausgesprochen flotter und unverbrauchter Funpunk deutscher Prägung. Gefällt gut, die Jungs sind voller Spielfreude. Wer auf Lokalmatadore steht, wird auch mit diesem Vinyl gute Erfahrungen machen. **Torsten**

**Rudolfs Rache** 333 Up & Down
Incognito 3 Track-EP

Keine Ahnung, ob die mit Bertz Rache verschwägert sind, hauen jedenfalls ungefähr in die gleiche Kerbe wie die Sesamstraßenfreaks. Sind musikalisch aber etwas gemäßigter und deshalb nicht ganz so hitverdächtig. Dennoch für zwischendurch gut zu gebrauchen. **Torsten**

**Fuckboyz** 333 Up & Down
Incognito 3 Track-EP

Spielen den Sound finnischer Speedpunk-Bands im amerikanisierten Stil, sprich schwerer, metallischer. Kann deshalb nordost-europäischen Ansprüchen nur schwer gerecht werden, da auch nach mehrmaligen Hören eine gewisse Langeweile sich breitmacht. **Torsten**

**La Cry** 333 Up & Down
Incognito 3 Track-EP

Echt Wahnsinn, was es so mittlerweile an geilen deutschen Punkrockbands gibt. LA CRY können mit ihrem originellen Stil sicherlich dazugezählt werden.. Sind noch 'ne Stufe schneller als Noise Annoys, und da so'n Turbopunk ja absolut meine Wellenlänge ist, geht der Daumen fast nach oben. **Torsten**

**Vers. Stiefkinder**
Babaren Musi 4 Track-EP

Sollte man bei diesem Bandnamen an Funpunk á la Goldene Zitronen oder so denken, der irrt gewaltig. Knüppelharter Politpunk, musikalisch nicht unbedingt schlecht, der Kick fehlt aber irgendwie, sodaß dann doch alles zum einen Ohr rein- & zum anderen wieder rausdröhnt, ohne daß was hängen bleibt. **Torsten**

**DNA/Spermkilling Substance**
Plastic Bomb 5 Track-EP

Erstes Vinyl vom Plastic Bomb-Fanzine. DNA reißen mich mit ihrem angepunkten HC nicht unbedingt vom Hocker, doch die Spermkilling Substance haben es mir angetan. Den Titelsong der 'Munsters' zu covern zeugt schon mal von gutem Geschmack, die beiden anderen Songs in einem recht poppigen Stil erscheinen mir auch sehr ausgereift, wobei ihnen mit 'Swizz Girlz' 'n richtiger Knaller gelungen ist. **Torsten**

**Lokal./Klamydia** D. von hinten
Scumfuck Mucke 6 Track Do.-EP

**Geil, geil, geil, was hier geboten wird. Wieso bloß ist einfach jeder Lokal-Song ein Hit??? Hier gibt's wieder drei davon, wobei 'Alt wie ein Baum' von den Phudys gecoverd wohl der hittigste Hit ist. Auch Klamydia fallen neben dem etwas eigenwilligen 'Razors in the night'-Cover mit zwei blitzsauberen eigenen Stücken sehr positiv auf, die diesmal entgegen ihrer Art eher ruhiger gehalten sind. Dazu kommt noch ein sehr aufwendiges hübsches Klappcover, sodaß hier wirklich jede Mark gut angelegt ist!** **Torsten**

**Public Toys** 3 Akkorde für Fortuna
Teenage Rebel 4 Track-EP

Auch wenn sie mir live nicht so gefallen, so machen sie gepresst einen umso besseren Eindruck. Nach der schon überzeugenden Debut-EP legen sie hier nochmal einen drauf. Sollte die Düsseldorfer Fortuna mal auf dem Niveau der Band spielen, dürfte der Aufstieg kein Problem sein. **Torsten**

**Traces**
Bleach 3 Track-EP

Ist, glaube ich, das Debut der Franzosen. Aufnahmequalität ist nicht so der Hit, musikalisch spielen sie eher franzmannuntypischen OI! mit leichten Punk-Anleihen. Könnte noch etwas abwechslungsreicher sein, aber mit 'L'efant des collins' zeigen die die Jungs, daß in der Band ordentliches Potential steckt. **Torsten**

**Traces** ...Du Temps
Bleach 3 Track-EP

Hier die Nachfolgeband (?) der Bleach Boys mit gleich noch einer Platte. Wieder recht schwungvoll, aber immer noch nicht mitreißend genug. Ist aber schon 'ne Ecke besser als ihr Debut. Sehenswert auf jeden Fall noch der ex-Sänger der Bleach Boys mit wallendem Haar'. **Torsten**

**Force De Frappe** Landru
Bleach 3 Track-EP

Keine melodiösen Leckerbissen, sondern drei brachiale OI!-Hämmer werden einem hier vor dem Latz geknallt. Wer auf krachigen, treibenden Franz-

mann-OI! steht, kommt an dieser EP schlecht vorbei. **Torsten**

## Mopod
Kraklund — 4 Track-EP

Wiederveröffentlichung der (unter Experten wohl) legendären EP von 1980. Schon damals verstanden es die Finnen hervorragend, Mucke im Stile der Ramones im Highspeed zu spielen. Sollte man sich unbedingt zulegen, nicht zuletzt wegen der finnischen Fanzine-Beilage. **Torsten**

## Terrorgruppe
Teenage Rebel — Fickparty 2000 — 4 Track-EP

Nachdem die Band so hochgejubelt wird, muß man sich mal selbst ein Bild von den Berlinern machen. Jawohl, Deutschpunk der oberen Klasse, so 'ne Mischung vielleicht aus Slime, Public Toys & Tote Hosen, textlich ist man von der Sexismus-Welle mitgerissen worden, also voll up to date, ey. **Torsten**

## Crowbar
Bootleg — Hippie Punks — 2 Track-EP

Diese rare Scheibe gibt's nun als 300er 'Privatpressung', wie man so schön sagt. Vom schnellen, derben Sound bis hin zum Gesang ist Hippie Punks ein perfekter OI!-Klopfer. White Riot wird durch die geile Stimme Glanz verliehen, das Original gefällt mir trotzdem um einiges besser. Da bleibt nur die Gewissensfrage, ob der Preis für ein herausra-

gendes Lied gerechtfertigt ist. **Torsten**

**Lama** — same
Stupido Twins — 15 Track-CD

Gehören zu den schlechteren Finnland-Bands. Machen zwar eigenständige Musik, die mir aber zu krachig und eintönig ist. **Torsten**

**Bierpatrioten** — Randale, Pogo, Alk.
Dim — 12 Track-CD

Das schon im Vorfeld hochgelobte Teil liegt hier nun vor. Eine deutliche Steigerung in puncto Aufnahmequalität gegenüber der EP ist zu erkennen & auch musikalisch haben sich die B.P. nochmal ein Stück verbessert. Reißt mich allerdings nicht so vom Hocker, wie es das Ding anscheinend im ostdeutschen Raum tut. **Torsten**

**Still Out Of Fucking Order**
Step1 — 26 Track-CD

26 Hits allseits bekannter OI!/Punk-Größen wie ANL, Blitz, Combat 84, Oppressed und wie sie alle heißen. Zum größten Teil altbekanntes Liedgut, es ist aber auch ein neues Braindance-Stück drauf.. Wen es also nicht stört, zum tausendsten mal 'Runnin' Riot' oder 'Smash The Discos' zu hören, darf zugreifen. **Torsten**

**Ejected** — A Touch of Class
Captain OI — 24 Track-CD

Hier wurde mal wieder ein echtes Schmuckstück von '82 wiederveröffentlicht. Ich kannte von Ejected bisher nur den 'Have you got 10p?'-Song und bin ziemlich begeistert von der Band, wie sie ihren schmutzigen Knüppelpunk rausrotzen. Wer also auf Sachen wie den alten UK Subs oder auch Vice Squad steht, muß sofort zugreifen.

**Abrasive Wheels** — When the Punks...
Capt'n OI! — 22 Track-CD

Noch um einiges besser als Ejected kommt diese Band, die ihren 82'er Punk noch 'ne Spur schneller und kraftvoller spielen. Ein echt geiles Teil, und ich kann froh sein, daß ich durch diese Wiederveröffentlichung von der ehemaligen Existenz dieser Kombo erfahre. **Torsten**

**King Kurt** — Live and Rockin'
Dojo limited — 27 Track-CD

Spielen schon einige Jährchen ihren stark angepunkten Psycho/Rockabilly-Sound, der mir allerdings nur sehr bedingt gefällt. Da können auch die beiden Platten 'Live & Rockin' und 'Destination Demoland' nicht umstimmen. **Torsten**

**V. Rumours** — Sickest Men In Town
Capt'n OI! — 19 Track-CD

Wieder wurde ein wahres Schätzchen ausgegraben. Vicious Rumours erinnern mit ihrem Funpunk an Bands wie die Toy Dolls oder Harries. 19 plus 6 Bonustracks incl. einigen schlüpfrigen Fotos bietet uns Cäpt'n OI! an und wer die Band noch nicht kennt, sollte die Gelegenheit wahrnehmen! **Torsten**

**Bruisers** — Cruisin' for a Bruisin'
Lost & Found — 9 Track-CD

Mit diesen (leider nur) 9 stark R'n'R-beeinflußten melodischen Songs zelebrieren die Amis einen nahezu perfekten Stil. Der Sound ist absolut ausgefeilt und jeder Song eine Hymne für sich. Kein klassischer OI!, trotzdem eine Klasse für sich.. Nur die Spieldauer ist arg kurz. **Torsten**

**Oppressed** — Anti Fashist
Capitá Swing — 4 Track-EP

Hm, hier ist also die umstrittene EP der neuformierten Oppressed. Roddy hält auch heute noch an Sharp fest, was ja sein Bier ist, vielleicht läuft's ja in England anders ab als hierzulande. Textlich ist dann der EP-Titel Programm. Musikalisch sind sie gottlob ihrem Stil treu geblieben, gibt nix dran auszusetzen, neben 'nem geilen Sex Pistols-Cover sind die drei anderen Stücke ebenfalls erste Sahne. Trotzdem bleibt irgendwie ein fader Beigeschmack... **Torsten**

**The Hinks** — Vom Regen in die Traufe
Roughbeat — 6 Track-LP

**Nachdem ich schon vom Vorab-Tape total begeistert bin, ist nun auch die LP fertig. Die Erlanger Knaben spielen mitreißenden Skapunk der alleroberersten Extraklasse, der sich schwer mit anderen Bands vergleichen läßt. Sind für mich jedenfalls mit das Beste, was Deutschland auf dem Musiksektor zu bieten hat. Und wenn sie soso weitermachen, steht ihnen noch Großes bevor!** **Torsten**

**The Dolphins** — Tough Times
Diesel — 3 Track-EP

Ungewöhnlich hart, ungewöhnlich gut spielen die Finnen ihren Punk, und mit 'Jesus in the desert' landeten die Jungs seinerzeit sogar einen echten Hit. **Torsten**

**Stage Bottles** — They are watching you
Knockout — 2 Track-EP

Hört sich schon recht flott und ausgereift an, was uns die Frankfurter auf ihrem Debut bieten. Sind allerdings noch nicht die großen

Knaller, die irgendwie im Ohr hängenbleiben. **Torsten**

**Frankie Flame & AMP** — Helen of OI! — 2 Track-EP

AMP und F. Flame bringen hier zwei schnelle, lustige Stücke mit hervorragender Klavierbegleitung, wobei sich 'Santa claus just burgeled my house' ein richtiger Gassenhauer ist. Lohnt sich. **Torsten**

**Ruhrpottkanacken** F. braucht ne Perle — Scumfuck — 4 Track-EP

Die zweite EP der Pottgesichter, wieder mit treffenden Texten aus dem Alltagsleben. Musikalisch 'ne Spur besser als das Debut, derber Prollpunk Marke Beck's Pistols, ohne natürlich an deren Fähigkeiten heranzureichen, aber allein für den Slang gibt's einen Gummipunkt. **Torsten**

**The Chozen** — The Chozen 1 — Step 1 — 12 Track-CD

Hoffnungsvolle neue (?) Brittenband in Clockwork-Outfit. 12 sehr melodische R'n'Roll-Tracks mit teilweise Südstaatenflair. Kann man entfernt vielleicht mit den Harries vergleichen, allerdings fehlt noch der Hit-Effekt. **Torsten**

**OI! this is Dynamite** — Sampler — Step 1 — 31 Track-CD

Ein Sampler mit 73 Minuten Spielzeit, so soll es sein! 4 Bands, die ungefähr den gleichen Stil spielen. Zakarrak spielen flotten OI! fast schon im Stile der Decibelios und gefallen sehr gut. Noch eine Spur schneller und besser sind die Möped Lads aus der Schweiz, sind etwas rockiger und landen mit 'Answer for anything' schon mal einen guten Ohrwurm. The Templars fallen etwas ab, OI! der ruhigen Art, keineswegs schlecht, aber nicht mitreißend genug. Funeral Dress schließlich spielen durchschnittlichen OI!/Punk, nicht sonderlich eigenständig, aber recht abwechslungsreich. Ein insgesamt überdurchschnittlicher Sampler mit zusätzlicher Bandstory aller Bands. **Torsten**

**Klamydia** — Tippurirvartetti — Kraklund — 19 Track-CD

Neues Liedgut der bekannten Finnlandband. Legen bei einigen Stücken nun einen Gang zurück und können daher nicht mehr so ganz begeistern. Ist aber immer noch überdurchschnittlicher, krachiger Punk mit der nötigen Portion Melodie, nur diesmal teilweise etwas nachdenklicher. **Torsten**

**Pöbel & Gesocks** — Schönen Gruß — Teenage Rebel — 13 Track-CD

Hier also der langerwartete neue Longplayer der Ex-Pistols. Bis auf 'Sach mir, wo die Biere sind' gefallen mir die Songs genauso wie die der legendären ersten Platte. Die Lieder dürften ja eh' schon von diversen Live-Gigs bekannt sein - Sexism rules ok. Wird sicher auch bald zur Kultplatte avancieren. **Torsten**

**Templars** — The Return of J. de Molay — Dim — 13 Track-CD

Nach langen Anlaufschwierigkeiten ist dieses Album endlich fertig. Gefällt ausgezeichnet, gradlinieger, glasklarer OI! ohne Hardcore-Einschlag. Spielen halt die Art von Musik, die man sich tagtäglich anhören kann, ohne daß sie einen irgendwann ankotzen würde. Sind jedenfalls um einiges besser als auf dem OI! This ist Dynamite-Sampler. Eine wirklich begeisternde Platte. Kaufen! **Torsten**

**Oppressed** — We can do anything — Step 1 — 17 Track-CD

Mit ihrer ersten CD nach der reunion präsentieren Roddy & Co. 17 Hits diverser Kultbands, mit denen sie einst groß geworden sind. Angefangen mit Songs von Sham 69 über Last Resort bis hin zu den 4Skins covern sie alles in wirklich geiler Manier. Nix eigenständiges, trotzdem gut. **Torsten**

**Oppressed** — Fatal Blow — Bootleg — 4 Track-EP

Pünktlich zur reunion muß natürlich auch ein Bootleg her. Enthält vier Tracks von Anfang der 80er und gefällt besser als die neue EP, früher war wohl doch alles besser. Bei der Qualität muß man aber leichte Abzüge machen. **T.**

**Last Resort** — Pain of Living — Bootleg — 4 Track-EP

Auf 500 limitiertes Bootleg mit vier netten alten Songs der Kultband, wobei Eight Pounds A Week nicht so sehr bekannt sein dürfte. Laßt euch nicht vom Cover abschrecken, es lohnt allemal. **Torsten**

**Business** — Keep The Faith — Century Media — 13 Track-LP

Hier also die legendären Business auf ihrem neuesten Longplayer. Anfangs war ich zwar etwas enttäuscht von der Platte - anscheinend waren meine Erwartungen mal wieder zu hoch - aber je öfter ich die Platte höre, desto geiler wird sie. Purer OI! wie er auch Anfang der 80er nicht besser gespielt werden konnte. Dazu noch der absolute Gassenhauer 'Breaking the Law'. Insgesamt eine um Längen bessere Platte als die 'Anywhere but here'-EP! **Torsten**

### Eastern Youth — same
Bootleg — 3 Track-EP

Geil - die Japsen scheinen auf 'nber Müllhalde zu hausen, so dreckig klingt der Sound. Hat aber wohl auch etwas mit der be-rauschen-den Aufnahme zu tun. Lohnt sich, nicht zuletzt wegen dem farbigen, auf 400 limitierten Vinyl. T.

### Arschlecken Rasur Vol.III — Sampler
Scumfuck Mucke — 4 Track-EP

Willi läßt seinem schlechten Geschmack mal wieder freien Lauf. Diesmal mit den Kassierern, Klamydia, Voice of Hate und die Meister höchstselbst, deren Titel 'Fick mich' natürlich wieder Programm ist. Das Cover schlägt in puncto Perversität alles bisher dagewesene... Torsten

### Oxblood/Templars — Split
Vulture Rock — 3 Track-EP

Templars mit zwei guten Stücken, wobei 'Bovver Boy' besonders gut reinknallt. Nicht ganz so doll der Oxblood-Song. Die Aufnahme ist auch nicht besonders, was mir aber persönlich besser gefällt, als so'n total glasklarer Sound. OI!-Mucke muß nun mal schmutzig klingen. Torsten

### Bruisers — Gates of Hell
Bird Rec. — 3 Track-EP

Etwas schneller und härter als auf der 'Cruisin for a Bruisin'. Hörenswert v.a. der Titelsong, 'Ode for Jhonny' fällt dagegen ziemlich ab. Guter Durchschnitt. Torsten

### Twins Promo
Twins — 4 Track-EP

Nabat, Incivili, The Stab & Klasse Kriminale werden uns hier nahegebracht. Da ich noch nie Fan italienischer OI!-Musik war, gefallen mir nur The Stab einigermaßen. Der Rest ist viel zu langsam und ideenlos. Torsten

### Nasty Vinyl sucks — P. Bomb-Beilage
Nasty Vinyl — 7 Track-Single

Gleich sieben Promo-Tracks aus dem aktuellen N.Vinyl-Programm als Plastic Bomb-Beilage. Zwischen Deutschpunk der gehobenen Klasse findet man hier auch die göttlichen Kurt Urban Karlsson, die sämtliche Finnen-Bands arm aussehen lassen. Lediglich die Beton Combo finde ich scheiße. Torsten

### Erazerhead — The best of...
Capt'n OI — 23 Track-CD

Fast alle Hits dieser Band, die Punkrock im Stile der Ramones spielten. Schlugen später etwas härtere Töne an und versackten am Ende ihrer Karriere in irgendwelchen Poppunk-Gefilden á la Undertones zu ihren schlechtesten Zeiten. Gelungener Querschnitt. Torsten

### Resistance 77 — Thoroughbred Men
Capt'n OI — 24 Track-CD

Resistance 77 machen ziemlich genialen 77er Punk, und davon gibt's gleich 70 min. auf dieser CD. Durch die Bank geil und teilweise sind auch echte Punkrock-Perlen dabei. Torsten

### The Defects — Defective Breakdown
Capt'n OI — 22 Track-CD

77er Punk mit kleinen Defekten. Ganz kurzweiliger Sound mit gelegentlichen Ausflüge in melodische Gefilde. Es fehlt die nötige Abwechslung, denn das hier gebotene wird schnell langweilig. Torsten

### Derrick Morgan — The Conquering Ruler
Pork Pie — 14 Track-CD

Mr. Skinhead-Reggae zeigt den Neo-Ska-Bands, was angesagt ist: netter original Jamaika-Ska mit starken Reggae-Einflüssen. So soll, nein - so muß es sein! Torsten

### Magnificent — Hit and Run
Capt'n OI — 22 Track-CD

Die holländischen Business mit ihrem 1988 erschienenen Debut-Album plus ihre sieben Tracks vom Skins'n'Punks-Vol. 3-Sampler wurden hier nochmal im Taschenformat nachgepresst. Daß sich das Teil lohnt, muß ich ja nicht betonen, The Magnificent kennt eh' jeder. Torsten

### OI! The new breed — Sampler
Step 1 — 19 Track-CD

Alt und jung gesellt sich gern. Viel neues und ein bißken altes á la Oppressed ist drauf. Die Songs sind nicht von schlechten Eltern, Gewinner dieser CD sind auf alle Fälle Argy Bargy, auch Distortion kann man sich gut antun. Guter Sampler! Torsten

### Capo Regime — Same old Story
Step 1 — 13 Track-CD

Ich mag die einfach nicht. Das fing bei deren Debut-EP an und hört mit diesem Longplayer im Taschenformat auf. Ist mir einfach zu ideenlos und langweilig, obwohl Power und Geschwindigkeit passen. Irgendwas machen die falsch... Torsten

### Bollocks to Christmas — Sampler
Dojo — 23 Track-CD

Ganz zum Schluß wird's noch mal richtig weihnachtlich. Dojo präsentiert hier mit 23 Liedern, was Bands von Bad Manners über UK Subs bis hin zu The Gonads von Weihnachten halten. Teilweise schon recht bekannt, so wird z.B. 'Skinhead Love Affair' in 'Christmas Time Again' umgetextet. Durchwachsener Sampler mit einigen Langeweilern. Torsten